SPORTS-CLUB.DE
DEIN START 2026
ALL INCLUSIVE
29,90€ statt ~~49,90€~~
KEINE STARTGEBÜHR: ~~59,90 €~~
NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN
SPORTS club WITTENBERGE
JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 03877 - 7 95 33 - PERLEBERGER STRASSE 71 - 19322 WITTENBERGE - WWW.SPORTS-CLUB.DE

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 4 | Sonnabend, 24. Januar 2026

Gemeinsam Stolpersteine putzen

WITTENBERGE. Am Dienstag, dem 27. Januar, lädt das Demokratie Forum Wittenberge alle Interessierten zur gemeinsamen Pflege der Stolpersteine im Stadtgebiet ein.Treffpunkt ist um 14.30 Uhr bei „Marthas Tisch“ (Bahnstraße 34, Wittenberge). Die Aktion dauert je nach Beteiligung etwa 60 bis 90 Minuten. Die Stolpersteine erinnern an Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, deportiert oder ermordet wurden. In Wittenberge gibt es laut Angaben der Stadt 24 Stolpersteine. Bei der Aktion werden die Steine gemeinsam gereinigt – und an jedem Ort wird eine kurze Biografie vorgestellt. So soll Erinnerung im Alltag sichtbar bleiben und die Geschichten der Menschen hinter den Namen wieder in den Mittelpunkt rücken. *WS*

Ausstellung mit surrealistischen Collagen

PERLEBERG. In Rolf Sellmanns Atelier am Schuhmarkt in Perleberg eröffnet am Freitag, dem 30. Januar, um 19 Uhr die Ausstellung „Wolkenkuckucksheime“. Sie zeigt surrealistische Papiercollagen und mehr. In den klassisch geklebten Papiercollagen zeigt Rolf Sellmann Kompositionen, die skurril und manchmal augenzwinkernd daherkommen. Die Arbeiten entstehen frei aus dem kreativen Prozess heraus und sind wie Puzzles ohne vorherigen Bauplan. Zudem sind einige surreal anmutende Gemälde sowie eine digitale Collage aus Fotografien von Besuchern der im letzten Jahr gezeigten Portrait-Ausstellung „Menschenbilder“ zu sehen. Öffnungstage: Mittwoch und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr. *WS*

Vortrag zum Thema Vollmachten

WITTENBERGE. Am Donnerstag, dem 29. Januar, gibt es im Elbe Resort Alte Ölmühle (Bad Wilsnacker Str. 52, Wittenberge) um 18.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Vollmachten und Patientenverfügung“ von Detlef Unkert (Experte zur Generationenberatung / zertifizierter Testamentsvollstrecker) zu hören. Es geht um rechtskonforme Vollmachten und die Frage „Wer darf mich im Betreuungsfall vertreten?“ Es wird ein Eintritt (Schutzgebühr) erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 03877/67620. Der Vortrag dauert ca. 75 Minuten. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Ein dringender Appell für den Piks

Blutspenden werden knapp – Versorgungslage in Brandenburg spitzt sich laut DRK zu

PRIGNITZ. „Die aktuelle Versorgungslage mit Blutpräparaten ist angespannt und droht sich weiter zu verschärfen“ – das gibt das DRK bekannt. Winterwetter, Infektionswelle und ein feiertagsbedingter schwacher Jahresstart beim Spendenaufkommen treffen gleichzeitig auf einen unverändert hohen Bedarf in den Krankenhäusern. In den vergangenen zwei Wochen mussten einige Blutspende-Termine aufgrund von Schnee und Eis kurzfristig abgesagt werden. Viele der durchgeführten Termine waren aus dem gleichen Grund deutlich schlechter besucht als üblich. Parallel führt eine starke Grippe- und Erkältungswelle dazu, dass viele potenzielle Spender vorübergehend nicht spenden können. „Die Situation ist ernst. Die Krankenhäuser benötigen täglich Blut für Operationen, Notfälle, Krebstherapien und die Behandlung chronisch kranker Menschen. Diese Versorgung darf nicht ins Wanken geraten“, erklärt auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. „Blutspenden lassen sich nicht aufschieben. Was heute nicht gespendet wird, fehlt morgen in den Kliniken.“

> Die Situation ist ernst. Die Krankenhäuser benötigen täglich Blut für Operationen, Notfälle, Krebstherapien und die Behandlung chronisch kranker Menschen. Diese Versorgung darf nicht ins Wanken geraten.
>
> **DRK-Blutspendedienst Nord-Ost**

Bereits zu Jahresbeginn war das Spendenaufkommen deutlich zu niedrig, unter anderem durch Feiertage und reduzierte Terminangebote. Die Folgen sind spürbar: Die Vorräte gehen zurück, die Lagerreichweiten schrumpfen und liegen aktuell bei nur noch etwa ein bis zwei Tagen. Bei den Blutgruppe Null Rhesus positiv und Null Rhesus negativ sind die Bestände derzeit am niedrigsten. Das DRK appelliert daher eindringlich an alle gesunden und spendefähigen Bürgerinnen und Bürger, zeitnah einen Blutspende-Termin wahrzunehmen. Schon wenige Tage mit hoher Spendenbereitschaft können entscheidend dazu beitragen, die Versorgungslage wieder zu entspannen.

Für einige ein potenzieller Anreiz: Unter dem Motto „Safety First: sicher ins neue Jahr!“ können alle DRK-Blutspender, die bis zum 27. Februar in Berlin oder Brandenburg beim DRK eine Blutspende leisten, die Teilnahme an einem ADAC-Fahrsicherheitstraining in Linthe gewinnen. In der Region Berlin und Brandenburg werden zwölf Fahrtrainings verlost. Die Aktion ist ein Dankeschön an alle Menschen, die regelmäßig mit einer Blutspende Patientinnen und Patienten in ihrer Region helfen.

„Der DRK-Blutspendedienst trägt Sorge für einen verantwortungsvollen Umgang mit den knappen Beständen. Eine nachhaltige Stabilisierung der Versorgung ist jedoch nur möglich, wenn kurzfristig deutlich mehr Menschen Blut spenden“, heißt es vom DRK in einer Mitteilung. Blutpräparate sind nur begrenzt haltbar und können nicht auf Vorrat produziert werden. Mehrere Tage mit weniger Spenden wirken sich unmittelbar auf die Versorgung aus. Gesunde Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von zwölf Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. *dre*



Blutspenden rettet Leben – gerade sind die Vorräte bei den Konserven knapp.
Fotos: DRK/Yannik Willing, Adobe Stock/Denira

Alle DRK-Blutspende-Termine in Brandenburg sind unter: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder über die kostenfreie Telefonhotline: 0800/1194911 abrufbar. Um eine Terminreservierung wird gebeten. Der Personalausweis muss zum Termin mitgebracht werden.

Prignitz: Die nächsten DRK-Blutspende-Termine

Perleberg
- Montag, 26.01.
- Montag, 23.02.

DRK-Seniorentreff Perleberg, Friedensstr. 4b, 15 – 19 Uhr

Wittenberge
- Mittwoch, 28.01.
- Freitag, 20.02.

Rot-Kreuz-Zentrum Wittenberge, Bernard-Remy-Str. 4-6, 15 – 19 Uhr

Pritzwalk
- Donnerstag, 29.01.
- Donnerstag, 12.03.

Kulturhaus Pritzwalk, Kietz 63, 15 – 19 Uhr

Putlitz
- Dienstag, 17.02.

Amt Putlitz-Berge, Zur Burghofwiese 2, 15 – 18.30 Uhr

Bad Wilsnack
- Mittwoch, 18.03.

Karthanehalle Bad Wilsnack, Mühlenstr. 23, 14.30 – 18.30 Uhr

Möbelbau • Fenster & Türen
Innentüren & Rolläden
Decke • Wand • Fußboden
Parkett & Parkett schleifen
Baureparatur- & Montageservice
Tischlerei Müller
Tel./Fax: 03 87 82/40 221
Hauptstr. 39,19348 Reetz

Abend zu Max Brod

PERLEBERG. Am heutigen Samstag, dem 24. Januar, findet um 18 Uhr im Gottfried-Arnold-Gymnasium (Puschkinstraße 13, Perleberg) ein vom Judenhof Perleberg organisierter Abend statt: „Ein jüdischer poeta doctus. Der Schriftsteller und Komponist Max Brod“. Max Brod (1884 –1968) kennt man als Freund von Franz Kafka und Herausgeber seiner Schriften. Der Judenhof erinnert an ihn mit einem literarisch-musikalischen Abend – Brod war nicht nur Schriftsteller, sondern auch Komponist. Lara Hüsges und Scott Curry interpretieren seine Lieder, Caroline Hähnel trägt Passagen seiner Texte vor. *WS*

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee



IMMOBILIEN VERKAUF
unkompliziert, schnell, erfolgreich
Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991
Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

TROCKEN24.de
NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

Betreuungsdienst Team Hilde
Team Hilde steht für liebevolle Alltagsbegleitung mit Herz.
Weil es manchmal jemanden braucht, der einfach da ist.
Ob Perleberg, Wittenberge, Pritzwalk oder die kleinen Orte dazwischen – wir sind in der gesamten Prignitz für Sie da.
Tel.: 03876/6188997 oder 0160/4955963
team.hilde.prignitz@gmail.com

Verkiehrte Siet

UP PLATT

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Wur dwatsch mitünner 't Läben is,
würd mi so nah un nah gewiss. -
Wat ik ok deed, tau wecker Tiet, -
ik stünn up de verkiehrte Siet!

Ik güng nah 'n Tähnarzt - Back wier dick -
dor luert all ein Missgeschick.
Hei treckt ein'n Tähn, wier höchste Tiet,
doch wier 't up de verkiehrte Siet!

Brut, Schwiegermudder, ik ... bi Nacht,
in'n Auto hinn' --- ik schuw ganz sacht
ein Hand in mien Brut Blus'... so'n Schiet!
Ik seet up de verkiehrte Siet!

Hüt schimpt mien Fru in 't Bedd mit mi:
„Hür up mit dien oll Snorkerie,
wer höllt dat ut, de ganze Tiet ...
Du liggst up de verkiehrte Siet!"

In Urlaub bün 'k nah London führt,
har dor ein'n Mietwag'n giern eins stü'rt ...
Doch bröcht ik em kein'n Meter wiet. –
Ik seet up de verkiehrte Siet!

Ik mäuht mi, wull in 't Parlament.
Dor kriggt man Geld, ok wenn' eins pennt.
Doch dor keem ik nich alltauwiet ---
Ik seet up de verkiehrte Siet!

As bi de Hochhusbugerie
mien Meister röp: „Lat mi vörbi!" -
mak ik em Platz ... wull keinen Striet ...
doch wier dat de verkiehrte Siet!

Mien Seel fünn irgendwur sich in.
Sall Höll dit, orrer Häben sin? -
So frag ik mi de ganze Tiet:
„Is't werrer de verkiehrte Siet?"

Doch wenn bi 'n Herrgott irgendwann
för mi dat Jüngst' Gericht steiht an,
so hoff ik, is dat denn sowiet,
ik sitt up siene rechte Siet!
Helmut Hillmann



Musik, Humor und Meer von Liebe

Ein Abend mit Christine Dähn und Thomas Natschinski in der Stadtbibliothek

PRITZWALK. Die Stadtbibliothek Pritzwalk lädt ein zu einem vergnüglichen und musikalisch-literarischen Abend am Donnerstag, dem 12. Februar, um 18.30 Uhr. Die Gäste dürfen sich auf ein Programm mit der Autorin Christine Dähn und dem Musiker Thomas Natschinski freuen.

„Jugendliebe" ist so schön wie süße Erdbeeren im Winter – und war zugleich einer der beliebtesten Osthits in den neuen Bundesländern. Ute Freudenberg hat diesen Song zu einem Kultklassiker gemacht. Die faszinierende Erfolgsstory der Sängerin hat die Journalistin und Moderatorin Christine Dähn in ihrem Buch „Jugendliebe" festgehalten: eine endlose Liebesgeschichte – „umwerfend, prickelnd, sexy und Rock 'n' Roll", verspricht das Haus in einer Mitteilung zu dem Abend. Begleitet wird sie von Thomas Natschinski – Balladenkönig, Songwriter und Keyboarder. Er kennt sich wie kaum ein anderer in der Welt der Love- und Rock-'n'-Roll-Songs aus. An diesem Abend spielt und singt er bekannte Lovesongs und Welthits live.

Christine Dähn liest und erzählt die schönsten Storys und Anekdoten aus ihrem Buch über Ute Freudenberg, die „Donnerstagsrose":

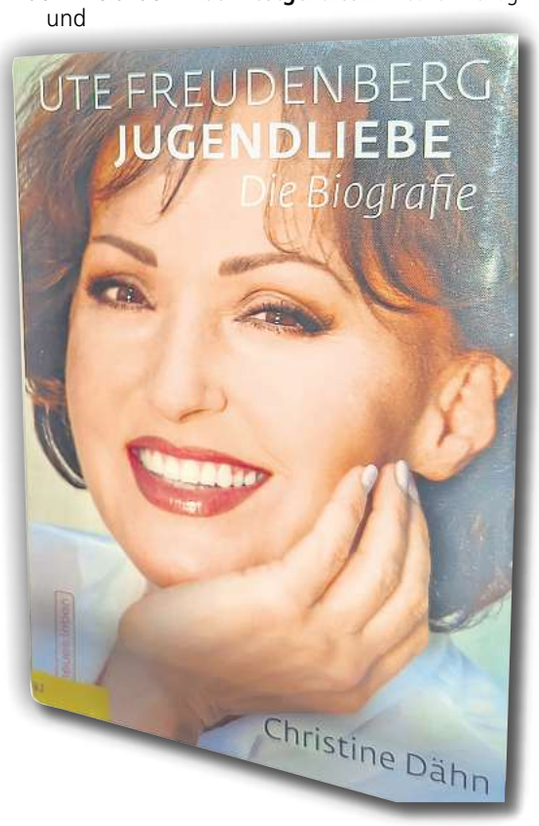
Christine Dähn und Thomas Natschinski gastieren in der Stadtbibliothek. Foto: Agentur

von Utes Jugendliebe, der Liebe zu Mäxchen, dem Schwein, zur Landluft, von verschluckten Vokalen bei Herbert Grönemeyer und der Liebe zur Hauptstraße von Weimar-Schöndorf. Ein Abend voller Musik, Geschichten, Humor und ganz viel Liebe.

Die Veranstaltung wird im Rahmen der 34. Brandenburgischen Frauenwoche über den Landkreis Prignitz (Gleichstellungs-, Behinderten- und Integrationsbeauftragte) gefördert. *dre*

Einlass ist ab 18 Uhr. Das Programm dauert etwa zwei Stunden. Eintrittskarten und weitere Infos gibt es beim Team der Stadtbibliothek unter Tel. 03395/302573 oder per E-Mail: bibliothek@pritzwalk.de

Die Story der Sängerin Ute Freudenberg hat die Journalistin und Moderatorin Christine Dähn in ihrem Buch „Jugendliebe" festgehalten. Cover: Verlag



Brunch im Kulturkombinat

PERLEBERG. Am Sonntag, dem 1. Februar, lädt das Kulturkombinat Perleberg (Am Hohen Ende 25) wieder von 10 Uhr bis 13 Uhr zum „Kombinats Brunch" ein. Willkommen sind alle, die Gemeinschaft mögen, Kulturarbeit unterstützen oder einfach mal reinschauen wollen. Alle Teilnehmer bringen etwas zum Teilen für den Brunch mit. Brötchen, Butter, Kaffee, Tee und Kakao sind zum Unkostenbeitrag verfügbar. Anmeldung bis zwei Tage vorher an: hahn.tommes@gmail.com. Eine spontane Teilnahme ohne Mitbringsel ist mit Spende in die Box möglich. *WS*

Foto: Adobe Stock/A_Bruno



Miwau!

Wie Katz und Hund: Das neue Kabarett-Programm von Sander und Struck in Wittenberge

WITTENBERGE. Am Samstag, dem 14. Februar, um 20 Uhr feiert das neue Programm „MIWAU – Wie Katz und Hund" der Humoristen Sander und Struck seine Weltpremiere im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. „Am Valentinstag dürfen sich alle humorvollen Tier- und Menschenfreunde, Paare und Pärchen aller Verliebtheitsgrade auf einen ebenso amüsanten wie stimmungsvollen Abend freuen", verspricht das Kultur- und Festspielhaus in seiner Ankündigung.

Mit ihrem neuen Programm präsentieren Sander und Struck einen Abend voller Wortwitz, feiner Beobachtungen und pointierter Szenen. „Miwau" ist dabei eine augenzwinkernde Hommage an die kleinen felligen Begleiter, die das Leben vieler Menschen bereichern – und zugleich ein humorvoller Blick auf das Zusammenleben von Mensch und Tier. Wie nah sich Katz und Hund, Zwei- und Vierbeiner, Alltag und Beziehung tatsächlich kommen können, zeigen die beiden Humoristen auf ebenso unterhaltsame wie überraschende Weise.

Das Publikum erwartet ein vielseitig vergnüglicher Abend, der stilvoll die Lachmuskeln fordert und für beste Laune sorgt. Wer Sander und Struck bislang noch nicht live erlebt hat, bekommt mit dieser Weltpremiere die ideale Gelegenheit dazu – passender könnte der Termin kaum sein. *WS*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Humoristen-Duo Simone Struck und Rainer Sander. Foto: Struck & Sander



Anzeige



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@
maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Das Digimobil der Verbraucherzentrale Brandenburg hält regelmäßig auf dem Kirchplatz in Perleberg. Foto: Steffen Michel/VZB

Das Digimobil kommt

Vor-Ort-Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Brandenburg

PERLEBERG. Der Beratungsbus der Verbraucherzentrale Brandenburg hält auch in diesem Jahr regelmäßig am Kirchplatz in Perleberg. Betroffene erhalten hier mobile Beratung zu Themen wie Stromanbieterwechsel, untergeschobenen Telefon- und Internetverträgen und Geldanlage. „Fehlerhafte Abrechnungen und hohe Nachzahlungen bei Strom- und Gasverträgen spielen immer noch eine große Rolle in der täglichen Beratung. Themen zu Gewährleistung und untergeschobene Verträge kommen regelmäßig vor und auch die Anfragen zu Geldanlage und Altersvorsorge steigen“, sagt Harald Gräfe von der Verbraucherzentrale Brandenburg.

Im Beratungsmobil erhalten Betroffene Hilfe in Form einer persönlichen Vor-Ort-Beratung direkt in Perleberg, wo der Beratungsbus regelmäßig Station macht. Das Beratungsmobil ist mit einem barrierearmen und klimatisierten Wartebereich ausgestattet. Davon abgetrennt gibt es den Beratungsbereich mit einem Laptop, Drucker und Sitzmöglichkeiten. Auch im ländlichen Raum kann dank modernster Technologie eine stabile Internetverbindung für den Videochat mit den Experten hergestellt werden. Die Servicekraft vor Ort weist Verbraucher in die Technik ein und steht bei Problemen helfend zur Seite. Elfmal macht der Beratungsbus im Jahr 2026 Station in der Rolandstadt.

Über den Tourplan mit allen Stationen und Terminen sowie über Neuigkeiten zum Projekt informiert die Verbraucherzentrale laufend unter: www.verbraucherzentralebrandenburg.de/beratungsmobil. Termine für die Videochat-Beratung im Beratungsmobil können Interessierte online oder telefonisch unter 0331/9822995 (Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr) vereinbaren. *dre*

Termine des Digimobils in Perleberg

Immer donnerstags, jeweils von 10 bis 12 Uhr am:
- 29. Januar
- 5. März
- 2. April
- 30. April
- 28. Mai
- 25. Juni
- 23. Juli
- 17. September
- 15. Oktober
- 12. November
- 10. Dezember

Einblicke in die grünen Oasen

Die Gartentore werden wieder geöffnet: Anmelden zu den „Offenen Gärten“ in der Prignitz



Im Grünen gibt es viel zu entdecken: Der Pflanzenkenner Bernhard von Barsewisch führte im letzten Jahr durch den Gutspark Groß Pankow. Foto: Archiv/Biosphärenreservatsverwaltung

PRIGNITZ. Zum 18. Mal laden engagierte Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer in der Prignitz dazu ein, einen Blick in ihre grünen Oasen zu werfen. An drei Terminen – 3. Mai, 7. Juni und 13. September (immer sonntags) – öffnen sie ihre Gartentore für interessierte Besucher, um ihre Gärten zu zeigen und sich mit ihnen auszutauschen.

Ob bunte Staudenbeete, historische Anlagen oder kreative Gartenideen – die „Offenen Gärten in der Prignitz“ zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig die Gartenkultur in der Region ist. Gärten sind Orte der Fülle, der Inspiration und der Begegnung – und genau das macht diese Aktion seit Jahren so beliebt.

Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer, die ihren Garten für Besucher öffnen möchten, können sich ab jetzt bis zum 20. Februar anmelden. Die einzigen Voraussetzungen sind ein Garten, die Freude am Gärtnern und am Kontakt mit Gleichgesinnten.Die Aktion wird gemeinschaftlich von der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz, der Verwaltung des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe-Brandenburg sowie den teilnehmenden Gartenbesitzern organisiert. Das Anmeldeformular ist unter: www.dieprignitz.de/gaerten zu finden oder kann postalisch angefordert werden. *dre*

Kontakt für Rückfragen und Anmeldung: Anna-Luise Schmidt, Tel. 038791/801823, E-Mail: anna-luise.schmidt@lfu.brandenburg.de



Prignitzer Gärtner laden wieder zum Besuch ihrer Kleinode ein. Foto: Lukas Häuser

Weil es manchmal jemanden braucht, der einfach da ist

Neuer Betreuungsdienst „Team Hilde“ begleitet Menschen im Alltag – mit Zeit, Nähe und Herz

PERLEBERG. Oft sind es die vermeintlich kleinen Dinge, die den Alltag leichter und damit lebenswert machen: jemand, der beim Einkaufen hilft, eine Person, die zuhört, begleitet oder einfach da ist. Genau hier setzt der Betreuungsdienst „Team Hilde“ in Perleberg an. Seit September letzten Jahres bietet Gründerin und Leiterin Luisa Kludas zusammen mit einer Mitarbeiterin liebevolle Alltagsbegleitung für Menschen und ihre Angehörigen in der Prignitz – zuverlässig, persönlich und mit viel Menschlichkeit.

„Wir sind da, wenn der Alltag zur Herausforderung wird“, sagt Luisa Kludas. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Pflegegrad ebenso wie an jene, die privat Unterstützung benötigen. Dazu können auch jüngere Menschen gehören. Zum Leistungsspektrum des Unternehmens gehören zum Beispiel Angebote wie Haushaltsführung – etwa Putzen, Wäsche oder Aufräumen –, Alltags- und Demenzbegleitung, Begleitung zu Arztterminen, zum Einkaufen oder zu Behördengängen sowie kleinere Gartenarbeiten. „Team Hilde“ ist ein Betreuungsdienst. „Wir übernehmen keine pflegerischen Tätigkeiten, sondern unterstützen im Alltag – dort, wo Zeit, Zuwendung und Struktur fehlen“, sagt die 32-jährige Chefin.

Ein zentraler Baustein ist auch die Hilfe bei Anträgen. Viele Menschen wüssten gar nicht, dass ihnen Leistungen wie der Entlastungsbetrag oder Verhinderungspflege zustehen, so Luisa Kludas. „Wir erklären in Ruhe, welche Möglichkeiten es gibt, und helfen bei allen Formularen.“ Auch bei der Verhinderungspflege springt „Team Hilde“ ein – etwa, wenn pflegende Angehörige Urlaub machen oder eine Pause brauchen.

Der Name des Unternehmens ist kein Zufall. „Die namensgebende Hilde ist meine Oma Hilde – mit vollem Namen Hildegard“, erzählt Luisa Kludas. Von ihr habe sie gelernt, wie wichtig Fürsorge, Geduld und Wärme sind. Diese Werte prägen bis heute ihre Arbeit – ebenso wie ihre persönliche Biografie. Luisa Kludas erster Beruf ist Fotografin. Seit vielen Jahren betreibt sie ein eigenes Studio, das sie jetzt noch an den Wochenenden besucht. Auch das hat ihr viel Spaß gemacht – doch die allermeiste Zeit habe sie allein am Computer verbracht. „Ich bin sehr gern mit Menschen zusammen. Das Fotografieren hatte diesen Kontakt – aber nur kurz. Der Rest war Büroarbeit. Ich habe mich oft einsam gefühlt.“

Der entscheidende Impuls kam durch ihren Großvater, den sie über längere Zeit pflegte. „Da habe ich gemerkt, wie viel Alltagsbegleitung bewirken kann“, sagt sie. Die berufliche Neuorientierung folgte konsequent: Ausbildung zur Alltagsbegleiterin, Gründung von „Team Hilde“. Heute betreut ihr Unternehmen rund 30 Klientinnen und Klienten in Perleberg, Wittenberge, Pritzwalk und den kleineren Orten dazwischen.

Besonders am Herzen liegt ihr die Demenzbegleitung. „Das Wichtigste dabei ist das Vertrauen zwischen den Klienten und Klientinnen und uns “, sagt Luisa Kludas. Feste Bezugspersonen, ruhige Abläufe und eine wertschätzende Haltung seien entscheidend. „Die Dankbarkeit, die man zurückbekommt, ist enorm. Manche möchten am liebsten, dass ich stundenlang bleibe.“ Was sie antreibt? „Der Kontakt zu den Menschen“, sagt sie ohne Zögern. Und ein Appell an die Gesellschaft: „Achten Sie auf Ihre Nachbarn. Oft merken andere zuerst, wenn sich etwas verändert. Früher hat man mehr hingeschaut – das wünsche ich mir wieder.“ Denn manchmal braucht es genau das: jemanden, der einfach da ist. *Stephanie Drees*



Team Hilde unterstützt seit September Senioren und Pflegebedürftige in der Prignitz bei Alltag, Mobilität und Betreuung.

Kontakt: Tel. 03876/618897, E-Mail: team.hilde.prignitz@gmail.com, Web: www.betreuungsdienst-hilde.com



Luisa Kludas: Die Gründerin von Team Hilde bietet mit ihrem Betreuungsdienst Unterstützung für Menschen nicht nur mit Pflegegrad in Perleberg, Wittenberge und Pritzwalk. Fotos: Marcus J. Pfeiffer

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Kabarett
Michael Ella „Unter Kreuzfahrern“
Sa, 14. Februar | 19 Uhr | 23,90 €

Einladung zur Renovierungsschau
31.01. und 01.02.2026 – 10 bis 16 Uhr
PORTAS®-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
0 39 37 / 8 54 94 • www.dr-scholz.portas.de
Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:
Fenster Küchen Türen Treppen
Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an! • Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Unsere Event-Tipps
Kultur- und Festspielhaus WITTENBERGE
Satire mit Sander & Struck
MIWAU
Sa. 14.02.
Live-Konzert
Masters of Rock
Sa. 28.03.
Und ....
Sa. 31.01. One Night of Elvis
Sa. 07.02. Kabarett academixer
Fr. 20.02. Coldplay-Tribute: Sky Full of Stars
Sa. 28.02. Tanz in die Nacht
So. 08.03. Musik am Nachmittag
Do. 19.03. 2. Wittenberger Lachnacht
Weitere Termine:
www.kulturhaus-wittenberge.de
Infos & Kartenvorverkauf
Touristinformation Wittenberge • Paul-Lincke-Platz 1 • T: 03877 / 9291 81/-82 •
E.: tickets@kulturhaus-wittenberge.de • www.kulturhaus-wittenberge.de

Saatgut für den Kühlschrank

Einige Samen brauchen einen Kältereiz, damit sich der Keimling entwickeln kann

GRÜNER DAMEN

Pflanzen auszusäen ist nicht so simpel, wie es im ersten Moment klingt. Manche Samen müssen tief in die Erde, andere praktisch an der Oberfläche bleiben, einige brauchen es feucht, andere nicht so sehr. Noch kniffliger: Eine ganze Reihe von Pflanzen sind sogenannte Kaltkeimer. Das bedeutet, dass ihre Samen einen Kältereiz benötigen, um sich entwickeln zu können. Zur Not kann das auch im Kühlschrank nachgeholt werden.

Der Hintergrund: Pflanzen in der gemäßigten Klimazone mit ihren kalten Wintermonaten müssen sicherstellen, dass sich aus ihren Samen nicht schon in milden Witterungsperioden im Herbst Jungpflanzen entwickeln, die dann strengeren Frost nicht überstehen würden. Die Pflanzen verfügen deshalb über einen Schutzmechanismus. Dazu lagern sie keimhemmende Stoffe ein, etwa die Abscisinsäure, ein Pflanzenhormon. Die Substanz wird durch eine längere Phase mit kälteren Temperaturen abgebaut. Erst danach kann sich – wenn es wieder wärmer wird – ein Spross bilden.

Bei Hobbygärtnern sind diese Zusammenhänge nicht immer bekannt und auch auf Samentütchen ist häufig nicht erwähnt, ob die Samen zur Keimung noch einen Kältereiz brauchen. Dann kann es passieren, dass die mit Begeisterung angelegten Saatreihen im Beet kahl bleiben, obwohl die Sämereien gerade erst frisch im Fachhandel gekauft wurden.

Insgesamt gilt, dass es sich bei den Kaltkeimern in der Regel um alteingesessene Arten handelt, die sich unter den hiesigen Bedingungen auch wild fortpflanzen können. Aus südlicheren Gefilden eingeführte Kulturpflanzen weisen diese Besonderheit nicht auf. Zu den Kaltkeimern gehören unter den Blumen zum Beispiel Mohn, Kornblumen und Löwenmäulchen, Königskerze, Kornrade oder Silberblatt, beim Gemüse sind es neben einigen Kohlarten etwa Bärlauch und Spinat. Viele Kräuter wie Dill, Salbei, Schnittlauch oder Waldmeister werden ebenso zu dieser Gruppe gezählt.

Wer es im Herbst versäumt hat, Samen von Kaltkeimern in die Erde zu bringen, hat in frostfreien Perioden bis zum Ende des Winters noch Gelegenheit dazu. Als Kältereiz reicht es in der Regel, wenn die Samen über einige Wochen Temperaturen von knapp über dem Gefrierpunkt ausgesetzt sind. Das gilt zumindest für die sogenannten Kühlkeimer, während im Unterschied dazu Frostkeimer auf Temperaturen unter null angewiesen sind. Was aber können wir tun, wenn der passende Zeitpunkt für die Aussaat der kältebedürftigen Sämereien verpasst wurde? Manche Saatguthändler verkaufen bereits vorbereitete Samen, die im Lager einem Kältereiz ausgesetzt wurden. Ansonsten ist es möglich, das selbst im eigenen Kühlschrank nachzuholen. Dazu lässt man die Samen zunächst etwa ein bis zwei Wochen lang in Wasser quellen. Anschließend werden sie in mit etwas Sand abgemagerte Anzuchterde eingemischt. Die Samen-Erde-Mixtur wird angefeuchtet, in einen Gefrierbeutel gefüllt und in den Kühlschrank gelegt. Bei Kornblumen etwa reicht es oft, sie etwa ein bis zwei Wochen bei 4 bis 8 Grad zu lagern, bei Mohnblumen sollten es drei bis vier Wochen sein. *net*



Klatschmohn und Kornblumen.
Foto: Adobe Stock/Fotolyse

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



5	6	3	4	1	7	9	8	2
2	1	4	3	9	8	7	6	5
8	9	7	6	2	5	4	1	3
7	2	1	8	5	6	3	9	4
9	4	6	1	7	3	2	5	8
3	5	8	2	4	9	1	7	6
4	3	5	9	6	1	8	2	7
6	8	9	7	3	2	5	4	1
1	7	2	5	8	4	6	3	9

4	2	3	1	5	9	6	8	7
9	6	7	8	3	2	5	1	4
1	5	8	7	6	4	9	3	2
5	1	2	3	4	8	7	6	9
3	9	4	6	2	7	8	5	1
8	7	6	9	1	5	2	4	3
7	8	1	5	9	3	4	2	6
6	4	9	2	8	1	3	7	5
2	3	5	4	7	6	1	9	8

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

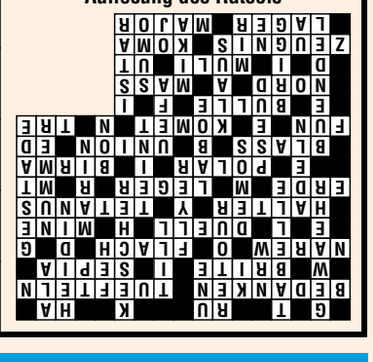
				7	6	1	9	8
6	4				1		7	
					3			
8		6					4	3
	9			2			5	
5	1					7		9
			7					
	6		8				1	4
4	2	3	1	5				

1	7			8	4			
6	8				2	5		
	3			6		8		
3			2					6
				7				
7					6			4
		7		2			1	
		4	3				6	5
			4	1			8	2

Sicherheitsgarantie		Zahlenübersicht		dt. Bundesland (Abk.)	veraltet: zurück			französischer unbest. Artikel	Vorname Eulenspiegels	kleines Fangnetz		sibir. Eichhörnchenfell	„ungläubige" Frau			nach Art von (franz., 2 Worte)
								langes Nachdenken								
freundlich vergelten		Westeuropäer						Faltblatt		Tintenfischart						Meeresstrand
					altgriech. Stadtstaat		nicht hügelig, eben						finnische Politikerin (Sanna)		Ziffer, Zahl	
Weichsel-Zufluss in Polen		zum Ritter schlagen		Zweikampf						Farbe der Haut		Erzbergwerk				
Griff, Stiel							Ostseebad		Wundstarrkrampf							
				Fremdwortteil: falsch		ungezwungen						Kassenzettel		ehem. Kfz.-Z.: Montabaur		
unser Planet	Packen, Päckchen		die Pole betreffend						europ. Fußballbund (Abk.)		Staat in Asien (Myanmar)					
fahl						Vorname Kinskis † 1991		Bund						Abk.: Edition		
			Segelschiff		Schweifstern						höchste babylonische Göttin		italienisch: drei			
Vergnügen (engl.)		männliches Rind, Stier						Vorname d. eh. Rennfahrer Häkkinen		japanische Form des Ringkampfes						
Windrichtung					persönliches Fürwort (3. Fall)		bayrischer Bierkrug (1 Liter)									
Schulurkunde		Abk.: unter anderem		süddeutsch: Maulesel					Abk.: Utah (USA)							
							tiefe Ohnmacht									
Depot						Stabsoffizier										

W-542

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 24.01 BIS 30.01.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Gewisse Dinge können Sie sich kaum, beziehungsweise nur sehr schwer, vorstellen. Das bedeutet allerdings nicht, dass sie nicht existieren. Etwas mehr Offenheit wäre gar nicht falsch.

Stier (21.4. - 20.5.)
Für eine zu vergebende Aufgabe bringen Sie die besten Voraussetzungen mit. Doch Sie sollten möglichst bald klarstellen, dass Sie Ihre Fähigkeiten nicht umsonst zur Verfügung stellen.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Die traurigen alten Gedanken sollten Sie diese Woche daheim lassen und zumindest versuchen, wieder in Ihr früheres, frohes Fahrwasser zu gelangen. Ein Freund hilft Ihnen dabei sehr gern.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Eigentlich haben sie ja bereits gewonnen, doch augenscheinlich reicht Ihnen dies immer noch nicht. Es wäre humaner und auch fairer, mit dem Unterlegenen etwas behutsamer umzugehen.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Sie grübeln zu viel über Probleme, die in absehbarer Zeit ohnehin nicht zu lösen sind. Es ist kein Geheimnis, dass Sie sich dadurch den Tag verderben. Ein Hobby schafft andere Gedanken.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Mit leeren Händen sollten Sie auf gar keinen Fall bei einer Verabredung erscheinen, weil man Ihnen das garantiert ankreiden würde. Viel besser ist es, ein kleineres Geschenk zu besorgen.

Waage (24.9. - 23.10.)
Ihr Partner könnte diese Woche Bedenken in einer bestimmten Angelegenheit anmelden, und er dürfte damit nicht völlig falsch liegen. Am besten wird sein, Sie besprechen diese Sache genauer.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Ohne großartiges Hin und Her geht offenbar bei Ihnen im Moment gar nichts. Das jedoch fällt Ihren Mitmenschen gehörig auf die Nerven. Freunde machen Sie sich damit gewiss nicht!

Schütze (23.11. - 21.12.)
Da Sie sich jetzt in einer Art übermütiger Phase befinden, sind Sie zu jeder Verrücktheit bereit. Passen Sie jedoch auf, dass Sie nicht in Schwierigkeiten geraten; das wäre sehr schade.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Sie fühlen sich schlapp und erschöpft? Trinken Sie ausreichend Wasser, und bewegen Sie sich zwischendurch an der frischen Luft. Und kurz vor einem Erfolg sollen Sie jetzt nicht nachlassen.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
In Ihrer Umgebung weiß man derzeit nicht, woran man mit Ihnen ist, da Zustimmung und Ablehnung in Ihren Aussagen ungeordnet wechseln. Auf die Dauer kann sowas nicht gutgehen!

Fische (20.2. - 20.3.)
Andere machen schlapp, Sie aber nicht. Dass Ihnen dieser Umstand große Bewunderung einbringt, ist nahezu logisch. Das Geheimnis Ihres Erfolges sollten Sie aber bitte für sich behalten.

Klaffende Lücke bei Informatik und Technik

Report des Instituts der Deutschen Wirtschaft baut auf mehr Frauen und Zuwanderung

BRANDENBURG. Die Arbeitskräftelücke in den Berufen rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) bleibt trotz wirtschaftlich schwieriger Lage auf hohem Niveau bestehen. Das geht aus dem aktuellen MINT-Report des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) hervor. Zwar ist die Lücke demnach konjunkturbedingt im Vergleich zu 2024 gesunken, sie erreichte aber Ende vergangenen Jahres noch immer einen Wert von 148 500 fehlenden MINT-Arbeitskräften.

Mit rund 93 500 fehlenden Mitarbeitern bildeten darunter die MINT-Facharbeiterberufe (Berufsausbildung) im vierten Quartal 2025 die größte Engpassgruppe, gefolgt von rund 40 800 Personen im Segment der sogenannten MINT-Expertenberufe (Akademiker) sowie rund 14 200 im Bereich der Spezialisten- beziehungsweise Meister- und Technikerberufe. Den künftigen Zusatzbedarfen in den Bereichen Digitalisierung, Klimaschutz, Infrastruktur und Verteidigung stehen laut IW der demografische Wandel und sinkende MINT-Kompetenzen angehender Beschäftigter gegenüber. Durch beide Faktoren dürfte sich der Fachkräftemangel wieder deutlich verschärfen. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten muss demnach der Abbau der MINT-Fachkräftelücke Priorität haben. Er sei entscheidend für Transformation und Aufschwung, so das IW. Denn vor allem solche Mitarbeiter würden benötigt, um in Wachstumssektoren und innovativen Bereichen der Wirtschaft die Transformation zu gestalten und den Weg aus Rezession und Stagnation zu ebnen. Sobald sich die Wirtschaft erholt, werden MINT-Fachkräfte zudem benötigt, damit kein Personalmangel das Wachstum ausbremst.

> Auch viele Start-up-Gründerinnen und Gründer sind im Ausland geboren, jede oder jeder zweite davon hat in Deutschland studiert.
>
> **Axel Plünnecke**
> Leiter der Studie und des Themenclusters Bildung, Innovation und Migration



In den MINT-Berufen fehlen viele Fachkräfte.
Foto: Adobe Stock/ Stockwerk-Fotodesign

Die diesjährige Sonderauswertung zum MINT-Report zeigt, dass Zuwanderung von MINT-Qualifizierten und Einbindung von Frauen wichtige Beiträge zur Fachkräftesicherung leisten. Internationale MINT-Studierende werden aus Perspektive des IW für Deutschlands Innovationskraft wichtiger. „Im Jahr 2022 lebten 153 000 MINT-Zuwanderer, die über die Hochschulen eingewandert sind, in Deutschland. Diese trugen in diesem Jahr 14,6 Milliarden Euro zur Wertschöpfung bei. Auch viele Start-up-Gründerinnen und Gründer sind im Ausland geboren, jeder zweite davon hat in Deutschland studiert“, sagt Axel Plünnecke, Leiter der Studie und des Themenclusters Bildung, Innovation und Migration am (IW). „Die Zahl international Studierender in den MINT-Fächern nimmt stark zu, die meisten wollen in Deutschland bleiben. Gelingt es, den Übergang in den Arbeitsmarkt erfolgreich zu gestalten, kann dies einen erheblichen Beitrag für Innovation, Wachstum und Wohlstand bedeuten.“ Ein weiteres Ergebnis der Studie: Deutschkenntnisse sind für den Arbeitsmarkteinstieg von internationalen Studierenden in den Unternehmen wichtig. Rund die Hälfte der Betriebe erwartet fortgeschrittene Kenntnisse, bei knapp zehn Prozent reichen geringe aus.

Damit mehr internationale Talente zum Studium nach Deutschland kommen und langfristig bleiben, müssen laut IW Hochschulen, Politik, Wirtschaft und Verwaltung gezielt handeln: Lehrkapazitäten sichern, das Standort-Marketing ausweiten, Visa-Verfahren beschleunigen, studienbegleitende Sprachkurse ausbauen und auch bestehende Netzwerke für Studierende verstetigen. Ebenso wichtig ist demnach eine offene Willkommenskultur in der Gesellschaft. *gd*

Schritte gegen den MINT-Fachkräftemangel

Um den grundsätzlichen MINT-Fachkräftemangel im Land zu mindern, brauche es eine gemeinsame Kraftanstrengung von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, empfiehlt das IW und benennt ein Bündel von Maßnahmen – entlang der gesamten Bildungskette:

- MINT-Kompetenzen von Anfang an stärken: Frühkindliche Bildung, Ganztagsangebote sowie Sprach- und Leseförderung müssen gezielt ausgebaut werden. Schulen brauchen dafür mehr Mittel - verteilt nach einem Sozialindex. Naturwissenschaftlich-technische und digitale Angebote der Schulen brauchen klare Entwicklungsziele und gezielte Förderung.
- Digitale MINT-Bildung ausbauen: Schulen brauchen praxisnahe Unterstützung, moderne Ausstattung und stabile Kooperationen mit außerschulischen MINT-Angeboten.
- Unterrichtsqualität sichern: Mehr qualifizierte Lehrkräfte müssen gewonnen und gehalten werden. Zusätzlich sollten multiprofessionelle Teams ausgebaut werden, um Lehrkräfte – etwa bei der Umsetzung digitaler Konzepte – gezielt zu unterstützen.
- Mehr Frauen für MINT gewinnen: Klischeefreie Berufs- und Studienorientierung, weibliche Vorbilder (Role Models) und Mentoringprogramme können mehr junge Frauen für MINT begeistern – und langfristig im Beruf halten. MINT-Berufe sollten klar als Zukunftsberufe positioniert werden, etwa im Kontext von Klimaschutz, KI-Forschung und Digitalisierung.
- Ältere aktiv einbinden: Der technologische Wandel verlangt kontinuierliche Weiterbildung. Die Hochschulen sollten berufsbegleitende Studiengänge ausweiten und mehr Angebote zur akademischen Weiterbildung machen. Attraktivere Regelungen für spätere Renteneintritte helfen, Know-how länger in der Wirtschaft zu sichern.
- Mehr internationale Studierende gewinnen und halten: Die Lehrkapazitäten sollten an Hochschulen gesichert, Standort-Marketing ausgeweitet und Studierende bei der VISA-Vergabe besser unterstützt werden. Während des Studiums braucht es mehr studienbegleitende Angebote zum Spracherwerb und Unterstützung beim Übergang vom Studium in den Beruf. Wichtig ist dazu eine Stärkung der Willkommenskultur in der Gesellschaft und die Ausweitung und Verstetigung bestehender Netzwerke zur Begleitung und Unterstützung der internationalen Studierenden.

Die Verwaltung ist ihr Ding

Josephine Roeseler hat ihren Ausbildungsvertrag bei der Stadt Perleberg unterschrieben

PERLEBERG. Eine neue Mitstreiterin: Am 1. August dieses Jahres wird Josephine Roeseler ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Perleberg beginnen. Im Großen Sitzungssaal hat sie vor Kurzem gemeinsam mit Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) ihren Ausbildungsvertrag unterzeichnet. Die 18-jährige Perlebergerin hatte sich unter den vier Bewerberinnen durchgesetzt, die zu den Vorstellungsterminen eingeladen wurden. Insgesamt waren 16 Bewerbungen auf die Ausbildungsstelle im Rathaus eingegangen. Josephine Roeseler überzeugte bereits im schriftlichen Test, bei dem sie ein hervorragendes Ergebnis vorweisen konnte. Das positive Bild konnte sie dann im Vorstellungsgespräch abrunden.

Für die junge Perlebergerin, die am Oberstufenzentrum in Wittenberge ihr Abitur macht, geht ein Wunsch in Erfüllung. Das sei schon immer ihr Ding gewesen, ist von ihrer Mutter zu erfahren. „Sie wollte in die Verwaltung, am besten in der Stadt“, sagt sie. Die ganze Familie hat sich mit Josephine Roeseler gefreut. Zur Vertragsunterzeichnung ist die Abiturientin mit ihren Eltern gekommen. Bürgermeister Axel Schmidt gratuliert Josephine Roeseler. Er informiert sie darüber, dass sie in der dreijährigen Ausbildung alle Bereiche der Stadtverwaltung durchlaufen werde. Axel Schmidt erinnert sich an das Vorstellungsgespräch, bei dem sie sehr überzeugend aufgetreten sei. Josephine Roeseler sagt, sie sei natürlich ein wenig aufgeregt gewesen. Aber durch viele Auftritte bei der Tanzschule „Quer durch die Gasse“ sei sie öffentliche Auftritte gewohnt. „Ich habe mich auch dabei wohlgefühlt“, sagt sie.

Ebenfalls bei der Vertragsunterzeichnung dabei ist die Sachgebietsleiterin Personal, Cornelia Winterfeld. Josephine Roeseler wird erst in der Verwaltung tätig sein und den berufsbegleitenden Unterricht in Neuruppin besuchen, so die Sachgebietsleiterin.

Im Gespräch mit dem Bürgermeister berichtet Josephine Roeseler, dass sie am OSZ unter anderem den Leistungskurs Wirtschaft belege, in dem die mündliche Prüfung im Mai ansteht. Auf die Frage, in welchem Bereich sie gern einmal arbeiten würde, antwortete sie: „Im Personalwesen. Das wäre meine Wunschvorstellung.“ Das Ordnungsamt wäre auch eine Option. Dann unterschreibt die künftige Auszubildende den Vertrag. Mit den Worten „Ja, ich freue mich!“, verabschiedet sie sich vom Bürgermeister. Der wünscht ihr viel Erfolg beim Abitur. „Denn das ist jetzt erst einmal das Wichtigste“, so Axel Schmidt. *dre*



Im Beisein von Bürgermeister Axel Schmidt und Sachgebietsleiterin Cornelia Winterfeld unterschrieb Josephine Roeseler ihren Ausbildungsvertrag.
Foto: Renè Hill/ Stadt Perleberg

Die BHG Raiffeisen-Warengenossenschaft Wittstock eG sucht **ab sofort** in Vollzeit:

Lagermitarbeiter (m/w/d)

im 2-Schicht Betrieb.

Voraussetzung:
Staplerschein (zwingend erforderlich), LKW-Führerschein wünschenswert

Nähere Infos unter: 03394/4000816 - Herr Sauer oder per Mail an: sauer@bhg-wittstock.de

**BHG Raiffeisen-Warengenossenschaft Wittstock eG.
16909 Wittstock · Pritzwalker Straße 31**

BHG Raiffeisen-Warengenossenschaft Wittstock eG



Ausbildung im Handwerk an einer CNC-Maschine.
Foto: AdobeStock/Industrieblick

Rund 900 freie Ausbildungsplätze in 66 Handwerksberufen

Anzahl der neuen Lehrverträge im Prignitzer Handwerk und in OPR leicht gesunken – Viele Betriebe finden keine passenden Bewerber

POTSDAM. Prignitzer Handwerksbetriebe haben im vergangenen Jahr 79 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. Das sind drei weniger als im Jahr 2024 und somit ein Minus von 3,66 Prozent, so die Angaben der Handwerkskammer Potsdam. Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin liegt die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Handwerk bei 141 – das ist nur einer weniger als im Jahr zuvor. Damit liegt die Region etwas unter dem Ergebnis des westbrandenburgischen Handwerks.

Laut Handwerkskammer Potsdam wurden bis zum 31. Dezember 2025 im Kammerbezirk insgesamt 1377 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. Im Vorjahr waren es 1297. Das ist ein Plus von 6,2 Prozent. Die stärksten Zuwächse verzeichneten den Angaben zufolge die Landeshauptstadt Potsdam mit einem Plus von mehr als 21 Prozent sowie die Landkreise Potsdam-Mittelmark (12,3 Prozent) und Teltow-Fläming (11,8 Prozent). Die deutlichsten Rückgänge gab es in der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel mit einem Minus von 13,5 Prozent und in Oberhavel mit einem Minus von knapp sechs Prozent.

Steffi Amelung, Abteilungsleiterin Berufsbildung der Handwerkskammer Potsdam, bewertet die 1377 neuen Ausbildungsverträge als „spürbaren Zuwachs in Westbrandenburg“. Das zeuge vom „enormen Engagement unserer Ausbildungsbetriebe“. „Viele junge Menschen entscheiden sich aus gutem Grund wieder bewusst für eine Ausbildung im Handwerk, in dem nachweislich überproportional ausgebildet wird“, so Steffi Amelung weiter.

Allerdings bleibe die Lage in den Betrieben angespannt. Es gebe weiterhin zahlreiche offene Lehrstellen. Die Gründe sieht die Expertin der Handwerkskammer Potsdam in fehlenden Bewerbungen. Zudem würden Angebot und Nachfrage regional und beruflich nicht zusammenfinden. Amelung: „Jetzt kommt es darauf an, den Schritt von der Berufsorientierung in die Ausbildung verlässlicher zu machen: mehr Praktika, gute Vorbereitung in den Schulen und spürbare Entlastung für Ausbildungsbetriebe.“

Nach Einschätzung der Kammer würden viele Betriebe ausbilden wollen. Sie finden jedoch keine passenden Bewerbenden und der Bedarf überschreite die Zahl der Bewerbenden deutlich. So verzeichnete die Ausbildungsbörse der Handwerkskammer Potsdam zum Jahresbeginn insgesamt 909 freie Ausbildungsplätze in 66 Ausbildungsberufen. Registriert waren außerdem 795 Praktikumsplätze sowie 15 Plätze für Einstiegsqualifizierungen und sieben Angebote für ein duales Studium.

So verteilen sich die freien Ausbildungsplätze (Ausbildungsjahr 2025) auf die Regionen:

- Potsdam-Mittelmark 215
- Oberhavel 156
- Potsdam 126
- Teltow-Fläming 120
- Havelland 96
- Ostprignitz-Ruppin 83
- Brandenburg an der Havel 63
- Prignitz 50

Die meisten Lehrstellenangebote entfallen aktuell auf Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen (124), Elektroniker/-innen (111) sowie Anlagenmechaniker/-innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (79). *so*

Wir suchen **ab sofort** Verstärkung für unser Team:

- **Zimmermann (m/w/d)**
- **Trockenbauer (m/w/d)**
- **Fliesenleger (m/w/d)**

Voraussetzung:
abgeschlossene Berufsausbildung, Führerschein Klasse B, Berufserfahrung

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
R. + W. Schiewe Bau GmbH
Perleberger Straße 34, 16909 Wittstock
E-Mail: info@schiewebau.de
Tel. 03394 4711-6
Mo.-Fr. von 7-16 Uhr erreichbar

SCHIEWE BAU

Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH

Wir bilden aus!
– Maurer (m/w/d)
– Rohrleitungsbauer (m/w/d)
– Hochbaufacharbeiter (m/w/d)
im Beton-/Stahlbetonbau



Wir stellen ein: - Kalkulator (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)

Jetzt bewerben!

**Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH
Pritzwalker Straße 12 · 16909 Wittstock
Tel.: 03394/4765-0 · E-Mail: info@htw.de · Web: www.htw.de**

Eine neue „Körperwerkstatt“

Nick Höger eröffnete Physiotherapiepraxis in Wittenberge

WITTENBERGE. Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) und Leerstandsmanager Jens Knauer gehörten kürzlich zu den zahlreichen Gratulanten von Nick Höger. Der langjährige Physiotherapeut und Keyboarder der Prignitzer Band Kokas eröffnete seine eigene Physiotherapiepraxis „Körperwerkstatt“ in der Wittenberger Dr.-Gebauer-Straße 22. In den ehemaligen Räumlichkeiten des Café Anton bietet Nick Höger nun verschiedene Leistungen an – darunter manuelle Therapie nach osteopathischem Konzept, Lymphdrainage, Krankengymnastik, Schröpfen, Massage, Taping und Hot-Stone-Massage. Die Lymphdrainage ist eine spezielle Physiotherapie – eine sanfte Technik, die das Lymphsystem anregt, gestaute Gewebsflüssigkeit (Lymphe) abzutransportieren, Schwellungen (Ödeme) zu reduzieren und den Körper zu entgiften; oft nach Operationen, bei Lymphödemen, Lipödemen oder Sportverletzungen angewendet, um Schmerzen zu lindern und das Gewebe zu lockern.

Schröpfen in der Physiotherapie ist eine alte Heilmethode, bei der Schröpfgläser durch Unterdruck auf die Haut gesetzt werden, um Muskelverspannungen, Faszienverklebungen und Schmerzen zu lösen, die Durchblutung zu fördern und das Immunsystem zu stärken. Beim physiotherapeutischen Tapen werden elastische Pflasterstreifen auf die Haut geklebt, um bestimmte Strukturen zu unterstützen.

Termine in der Praxis können unter Tel. 0151/26911 818 oder per E-Mail an koerperwerkstatt.physiotherapie@gmail.com vereinbart werden. Die Physiotherapiepraxis ist montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr sowie von 12.45 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr geöffnet. *dre*



Nick Höger machte sich mit seiner eigenen Physiotherapie-Praxis in Wittenberge selbstständig. Fotos: Julia Westermann

„Die Medizin der Zukunft“

Teleneurologisches Modellprojekt zur ambulanten Versorgung gestartet

BRANDENBURG. Mithilfe digitaler Technologien und fachärztlicher Expertise soll eine bessere neurologische Versorgung in strukturschwachen Regionen ermöglicht werden. Und das direkt in der Hausarztpraxis, wohnortnah und ohne lange Wartezeiten. Das ist das Ziel des Innovationsfondsprojekts „Tele-Neurologisch ambulante Versorgung in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern“ (TENEAM), das kürzlich in der Lausitz gestartet ist und auf andere Regionen Brandenburgs ausgeweitet werden soll.

Viele neurologische Erkrankungen nehmen mit dem Alter zu, und gleichzeitig wird die Praxisnachfolge in dünn besiedelten Gebieten immer schwieriger. Hier setzt TENEAM an. An der Nahtstelle zwischen Hausärzten und spezialisierten Fachmedizinern soll die neurologische Versorgung in Brandenburg entscheidend verbessert werden. Hausärzte identifizieren dabei frühzeitig neurologische Symptome, bieten eine erste teleneurologische Untersuchung direkt in der Praxis an und begleiten die Therapie dann in enger Abstimmung mit Fachkolleginnen und -kollegen sowie Universitätskliniken. Auf diese Weise sollen Versorgungsengpässe in ländlichen Regionen effizient, zuverlässig und hochqualifiziert behoben werden. „So sieht die Medizin der Zukunft aus“, sagt Brandenburgs Gesundheitsministerin Britta Müller (BSW) über das gestartete Vorhaben. Das Projekt zeige in beeindruckender Weise, „welchen enormen Beitrag die Digitalisierung zu unserer Gesundheitsversorgung leisten kann“.

Die zeitnahe Diagnostik und Therapie von neurologischen Erkrankungen stellt insbesondere vor dem Hintergrund der langen Wartezeiten auf Arzttermine in ländlichen Regionen eine Herausforderung dar. Im Projekt soll deshalb die Kooperation zwischen ambulant tätigen Haus- und Fachärzten sowie universitären Einrichtungen und neurologischen Schwerpunktpraxen verbessert werden. Vorgesehen ist, im Laufe des Projektes insgesamt rund 200 Hausarztpraxen mit modernster Telemedizintechnik auszustatten. TENEAM bietet telemedizinische Sprechstunden bereits jetzt bei den teilnehmenden Hausärzten an. Diese Sprechstunden werden durch die universitären Einrichtungen der Berliner Charité, der Universitätsmedizin Greifswald und der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem sowie zehn neurologische Schwerpunktpraxen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Patienten mit neurologischen Beschwerden erhalten in der Hausarztpraxis eine erste teleneurologische Untersuchung sowie Behandlungsempfehlungen. Das Projekt beinhaltet sowohl die Erstabklärung neurologischer Erkrankungen als auch die Weiterversorgung von chronisch-neurologisch Erkrankten.

Der Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) der gesetzlichen Krankenkassen fördert TENEAM für eine Laufzeit von 45 Monaten mit rund 8,4 Millionen Euro. Neben den durchführenden universitären Kliniken sind auch der Berufsverband Deutscher Neurologen (BDN) sowie die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) an der fachlichen und organisatorischen Umsetzung des Projekts beteiligt. Mit der AOK Nordost, der BARMER, der DAK – Gesundheit sowie der KNAPPSCHAFT haben sich auch Krankenkassen mit einem großen Marktanteil in den Regionen direkt für das Projekt engagiert. Die wissenschaftliche Evaluation des Modellvorhabens mit perspektivisch insgesamt mehr als 8000 Patienten wird unabhängig von der TU München (Fachgebiet für Gesundheitsökonomie) und dem Institut für Allgemeinmedizin der Charité im Rahmen einer randomisierten Studie durchgeführt. Neben den Effekten auf Behandlungsqualität, werden auch die Versorgungssituation und die Lebensqualität der Patienten und auch gesundheitsökonomische Aspekte untersucht. *gd/WS*

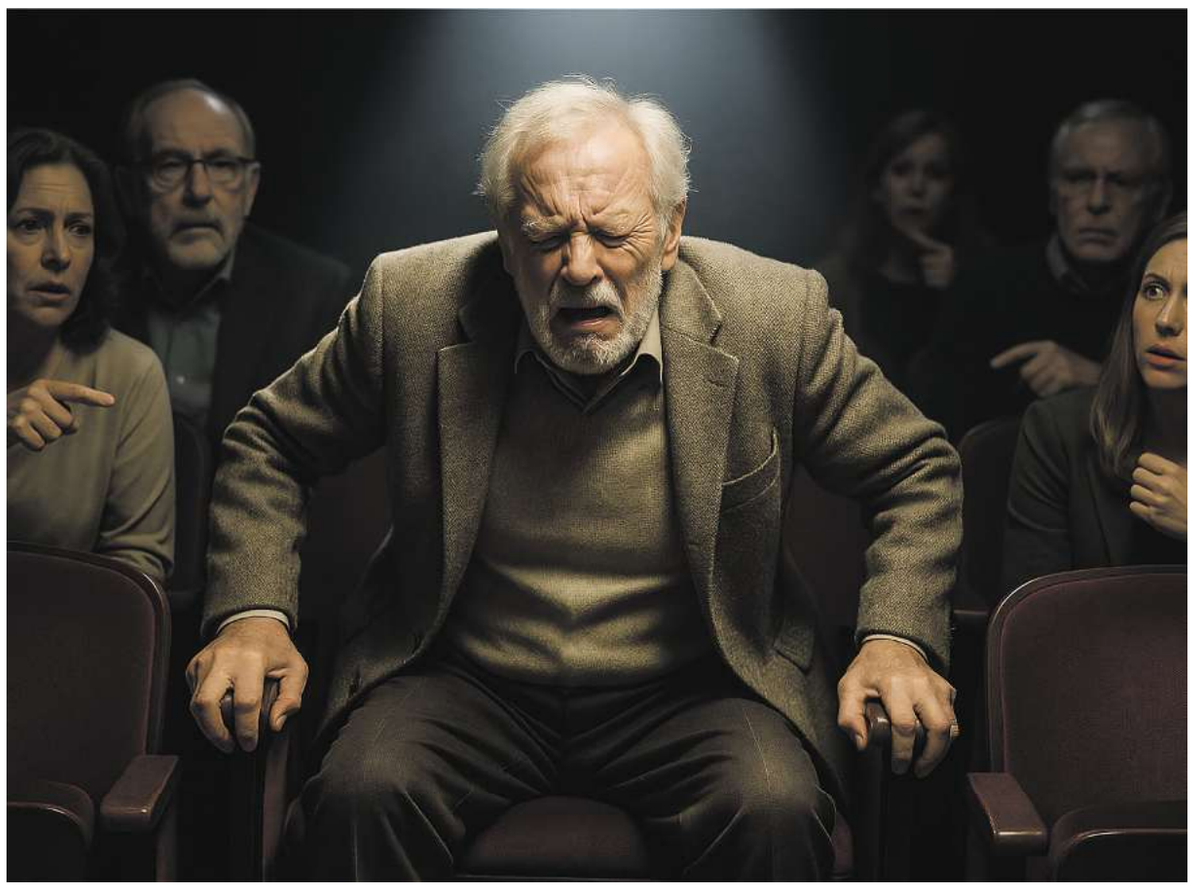


Im ländlichen Raum ist der Weg zum Neurologen meist weit. Foto: Adobe Stock/Berit Kessler

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Was Sie unbedingt beachten sollten und was die Schmerzen wirklich lindern kann

Schmerzende, geschwollene oder versteifte Gelenke und jede Bewegung eine Qual? Sie leiden an Arthrose und ertappen sich dabei, wie sie alltägliche Aktivitäten immer öfter vermeiden, um die Schmerzen zu umgehen? Leider verschlimmert genau das die Beschwerden. Aber Hoffnung für Millionen Betroffene verspricht ein spezieller Wirkstoff aus der Natur, der einen Doppel-Effekt gegen Arthrose bietet: Entzündung stoppen und den Knorpel schützen. Damit können Sie wieder Vertrauen in jede Bewegung fassen.



Arthrose ist die häufigste aller Gelenkerkrankungen. Ältere Menschen leiden öfter unter einer Arthrose als jüngere. Rund die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer ab dem 60. Lebensjahr sind von der Krankheit betroffen. Die Anzeichen von Arthrose können nicht nur physisch belastend sein, sondern für Betroffene auch eine Achterbahn der Gefühle bedeuten. Ein internationales Forscherteam fand heraus, dass ein natürlicher Wirkstoff, der bereits in anderen Therapiegebieten Anwendung findet, auch bei Arthrose mit einem erstaunlichen Dual-Effekt helfen kann.

Welcher Wirkstoff steckt dahinter?

Rubaxx Arthro enthält den reinen Wirkstoff Viscum album, auch bekannt als Weißbeerige Mistel. Viscum album gilt als altbekannter Arzneischatz der europäischen Pflanzenmedizin. Schon seit Jahrzehnten wird die Mistel in der komplementären Krebstherapie eingesetzt – dort schätzt man ihre zellregulierende und immunmodulierende Wirkung. Die bahnbrechende Erkenntnis: Der Wirkstoff Viscum album kann auch – unabhängig von der Krebstherapie – bei Arthrose helfen! Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt[1] und dabei zusätzlich den Knorpel schützen kann![2] Mistellektine können „kranke“ oder überaktive Zellen im Gelenk zum programmierten Zelltod (Apoptose) anregen. Dies ist ein natürlicher Selbstreinigungsprozess, der entzündliche Schäden im Knorpel reduziert. So wird die Entzündung gebremst und der Knorpel bekommt mehr Ruhe, um sich zu erholen – ein Vorteil, den bekannte Präparate mit einem anderen Wirkmechanismus nicht bieten!

Die Nr. 1* bei Arthrose: Rubaxx Arthro

Rubaxx Arthro ist sogar das Nr. 1* Arzneimittel bei Arthrose in Deutschland. Es ist rezeptfrei in Apotheken erhältlich und enthält hochreine Mistel-Auszüge in Tropfenform zur individuellen Dosierung.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de



[1]Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • [2]Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • *Arzneitropfen bei Verschleißkrankheiten der Gelenke; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 08/2025 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

BESTATTER



Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de

• Erdbestattungen •
• Feuerbestattungen •
• Seebestattungen •
• Ruheforstbestattungen •
• Streuwiese •
• Diamanten •
www.mueritz-bestattungen.de

24h Tag & Nacht erreichbar
Meyenburg
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 · 16909 Wittstock/D.

30 Jahre
Bestattungshaus Rohloff
Perleberger Str. 130
19322 Wittenberge
Telefon 03877-61482
bestattungshaus.rohloff@t-online.de



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL
BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

TRAUERANZEIGEN

NACHRUF

In stiller Trauer nehmen wird Abschied von unserem Angelfreund

Werner Wuschke

der plötzlich und unerwartet am 15.12.2025 verstorben ist.

Werner war seit 2015 Vorsitzender des Kreisanglerverbandes Prignitz e. V..
Wir werden Werner stets in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand des KAV Prignitz e. V.
im Namen aller Mitglieder

TRAUERANZEIGEN



Annelies Emma Betke

geb. Kaelke
* 14. November 1944
† 15. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Meine Mutter war ein Mensch, der sein Leben der Arbeit und vor allem der Familie gewidmet hat.
Sie war immer da – für ihren Achim, für ihre Kinder, für ihre Enkelkinder, für andere.

Die letzten Jahre ihres Lebens waren von schwerer Demenz geprägt. In dieser Zeit habe ich sie begleitet, gepflegt, gehalten und beschützt.

Es war ein schwerer Weg, aber auch ein stiller, inniger Abschied voller Liebe.

Was bleibt, ist tiefe Dankbarkeit für alles, was sie gegeben hat und für die Nähe, die wir teilen durften.

Du bleibst in meinem Herzen. Für immer.

Deine Tochter
Steffi

Mein Dank gilt auch dem Pflegeteam Stech aus Pröttlin und dem Pflegeteam Havelland aus Rathenow für die sehr liebevolle Pflege und Fürsorge.

Wir bedanken uns bei allen,
die uns in der Zeit des Abschiednehmens des Verstorbenen

Alfred Neumann

begleitet und uns auf liebevolle Weise bedacht haben.
Besonderer Dank geht an das Bestattungshaus Elfreich sowie an die AWO Wohngemeinschaft Wittenberge.

Im Namen aller Angehörigen
Jeanette Rueß

DU FEHLST.
Ohne Dich. Zwei Worte so leicht zu sagen
und doch so endlos schwer zu ertragen

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma und Schwester

Ingrid Luise Prietzel
geb. Seifarth

*22.02.1942 † 07. 01 2026

In unserem Herzen bleibst du bei uns
deine Kinder Simone und Andrea mit Familie
deine Schwester Gudrun
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 13. Februar 2026, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Wittenberge statt.



Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen.

Christoph Kauder

* 18. März 1990 † 31. Dezember 2025

In Liebe
Lisa und Aaron
Edeltraut und Detlef
Sandra, Steffen, Hannah und Maximilian
Tina und Mario
Harry und Paula
Johannes und Richard
Maik

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll geschriebene oder gesprochene Worte und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte von

Hans Leetz



Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke
und dem Pflanzencenter Blumenthal.

Die Familie

Putlitz, im Dezember 2025

Wenn sich der Mutter Augen schließen, der Tod das treue Herz ihr bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen, ein Mutterherz ersetzt sich nicht.

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben und herzensguten Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Tante, Cousine und Schwägerin



Annelies Betke

geb. Kaelke
* 14. November 1944 † 15. Januar 2026

Maik und Jeannine
Rika und René
Steffi und Stephan
Sophie und Ben mit Eni und Mara
Marten und Jana
Raik und Eileen mit Levi und Neo
Ronja und Mats
sowie alle, die sie lieb und gern hatten

Lenzen (Elbe), im Januar 2026

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Beileidsbekundungen per Post erbitten wir an:
Maik Betke, Kletzker Weg 1, 16866 Gumtow GT Neu Schrepkow.
Persönlich überbrachte Trauerkarten bitten wir im Bestattungshaus Schmidt-Maury, Hamburger Straße 62, 19309 Lenzen (Elbe) abzugeben.

Hart war der Schlag und groß der Schmerz,
als stille stand dein liebes Herz.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meiner lieben Mami,
unserer herzensguten Oma und Uroma

Renate Feuerherdt

geb. Malorny
* 25.9.1946 † 7.1.2026



Du wirst für immer
in unseren Herzen bleiben
deine Tochter Carmen
deine lieben Enkel
Cindy mit André
Ramon mit Nancy
Alexander mit Sonja
deine lieben Urenkel
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. Februar 2026, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Groß Pankow statt.



TRAUERANZEIGEN

Lieber Papa,
Steffen Schmelzer,
** 25.12.1969 † 15.12.2025*

wenn ich nachts in den Himmel schaue und die Sterne sehe, weiß ich, dass einer davon jetzt du bist.
Koordinaten: RA/DEC: 04H 08M 39.7S +47° 42‘ 45.3“

Du fehlst uns unendlich.
Dein Sohn Emil, Dorothee und Familie

Wenn Ihr mich sucht,
dann sucht in Euren Herzen,
wenn Ihr mich dort findet,
dann lebe ich in Euch weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa und gutem Freund

Hans-Joachim Korth
* 26.09.1943 † 12.01.2026

Du fehlst
Thomas Korth und Familie
Uwe Korth und Familie
Sabine Warnke, geb. Korth und Familie
Andrea Dochow, geb. Korth und Familie
sowie alle, die Dich lieb und gern haben

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Januar 2026, um 10.00 Uhr in Bad Wilsnack statt.

Bis ins hohe Alter körperlich und geistig rüstig, verstarb unser lieber Vater, Schwiegervater, Bruder und Opa

Siegfried Neumann
* 4. Dezember 1933
† 7. Januar 2026

In stiller Trauer
Deine Kinder mit Familien
Deine Geschwister

Lanz, im Januar 2026

Kondolenzanschrift:
SchmidtMaury Bestattungen,
Trauerhaus Neumann, Hamburger Straße 62,
19309 Lenzen (Elbe)

Die Urnenfeier mit anschließender Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Mit schweren Herzen, aber voller Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Papa, Bruder und Opa

Manfred Possenau

17. April 1952 – 16. Januar 2026

Du bist nun nicht mehr bei uns, doch Du bist überall dort, wo wir lachen, weinen und an Dich denken.

Deine Liebe hat uns geprägt und wird uns ein Leben lang tragen.

Wir lassen Dich los, aber niemals aus unseren Herzen. Du bleibst bei uns für immer, in voller Liebe.

Wir vermissen dich
Deine Ehefrau Erika
Deine Tochter Sandra mit Enrico
Deine Enkelkinder Paul und Lena mit Kim
Deine Schwester Elke mit Burghard
Dein Bruder Wolfgang mit Andrea
Deine Schwägerin Karla

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Bruder, unserem Onkel und Uronkel

Heinz Eggert
* 21.07.1935 † 06.01.2026

In stiller Trauer
Edith Korup
Karsten Korup und Familie
Uwe Korup und Familie
Remo Eggert
Steffi Früboes und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 02. Februar 2026 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter und Oma

Ursula Ackurat
geb. Koch
* 09.07.1937
† 13.01.2026

In stiller Trauer:
Dein Gerhard
Dein Sohn Marco
Dein Sohn Maik mit Cindy
Deine Enkelkinder
Rouven, Nils und Tobias
sowie alle Angehörigen

Nitzow, den 13. Januar 2026

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Dein Weg ist nun zu Ende
und leise kam die Nacht.
Wir danken dir für alles,
was du für uns gemacht.

Der Tod kann nehmen, aber nicht alles.
Nicht das, was uns verbindet.
Du fehlst und doch bist du da,
in jedem Gedanken, in jeder Träne,
in jedem stillen Moment.

Plötzlich und völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Sohn, Bruder, Onkel und Freund

Florian Thews
* 02.09.1980 † 07.01.2026

Wir vermissen dich
deine Mutti und Jürgen
Silvana und Lea
Phillip
Mandy

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 6. Februar 2026, um 11.00 Uhr in Bad Wilsnack statt.



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist, dass man lächelt, wenn man sich seiner erinnert.

Marc Histermann

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Trauerredner Herrn Matthias Paul, Annett, Kevin und Stephan für die Organisation der Trauerfeier, Rebekka Kruse von „dasDekowerk“, HR Werbung Heike und Mandy, den DRK-Bereitschaften Prignitz, dem DRK-Kreisverband Prignitz e.V., den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Prignitz, dem Feuerwehrtechnischen Zentrum Prignitz, den Kolleginnen und Kollegen vom Rettungsdienst Landkreis Prignitz, dem Hundesportverein Pritzwalk e.V. sowie Andy Tägder.

Im Namen der Familie
Petra und Achim Oemisch

Pritzwalk, im Januar 2026

Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.

Wir nehmen in aller Stille Abschied von

Karin Sauer
geb. Kleier
* 02.04.1948 † 10.01.2026

Bernd
Anja mit Familie

Pritzwalk, im Januar 2026

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Du warst schon immer da.
Wie wird’s wohl ohne dich?
Was wird aus deinem Platz
an unserem alten, großen Tisch?
Peter Maffay

Karina Schulze

Mit tiefer Trauer im Herzen
geben wir die Nachricht, dass meine geliebte Mutter, Tochter, unsere Schwester, Schwägerin und Nichte
am Samstag, dem 17. Januar 2026,
im 56. Lebensjahr für immer eingeschlafen ist.

In Liebe und Dankbarkeit
dein Sohn Clemens und Oskar
deine Mutter Theresia
deine Geschwister
Marita und Gerth
Jan und Kathrin mit Tim und Gina
Tommy
Katharina und Tino
deine Tante Ilse

Wir nehmen Abschied von Karina am Samstag, dem 31. Januar 2026, um 15.30 Uhr auf dem Friedhof in Steffenshagen.

Von großen Blumenarrangements bitten wir Abstand zu nehmen.

Sigried Meyer
geb. Zawierucha

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch, der Rednerin, dem Blumenhaus Kienitz und dem Gasthaus Dahse.

Dieter Meyer

Traurig, dich zu verlieren
Erleichtert, dich erlöst zu wissen
Dankbar, dich gehabt zu haben.

Nach einem langen und erfüllten Leben ist unsere Mutti, Oma und Uroma

Gerda Suerbier
geb.Schwarz
* 22.11.1931 † 12.01.2026

Wenn der Schmerz am Größten wird,
ist die Erinnerung an die Zeit,
die wir mit Dir verbringen durften,
ein täglicher Trost.

In stiller Trauer:
Die Kinder, Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 03.Februar 2026 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

www.maz-trauer.de

TRAUERANZEIGEN

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Verstorbenen

Hilma "Püpper" Pump



* 7. Juni 1934 † 17. Januar 2026

In stiller Trauer
Sandra, Lilly, Stephan, Heike, Heiko, Marcel, Erwin und Jennefa

Die Urnenbeisetzung am Grab findet am Donnerstag,
dem 29. Januar 2026, um 14.30 Uhr
auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Ganz leise bist du so plötzlich,
unerwartet und viel zu früh gegangen.

Harry Wiesenthal

1956 – 2026

In Dankbarkeit und stiller Trauer nehmen Abschied
deine Iris
deine Kinder mit ihren Familien
sowie deine Verwandten, Freunde und Nachbarn
und alle, die dich kannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 13. Februar 2026, um 12 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer
lieben Mutti, Oma, Uroma und Schwester

Marianne Schloh

* 3. November 1943 † 11. Januar 2026

Klaus-Jürgen
Christine mit Familie
Annette mit Familie
Ruth mit Familie
sowie alle, die sie lieb und gern hatten.

Die Urnentrauerfeier mit anschließender
Beisetzung findet am Freitag,
dem 30. Januar 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gesorgt für Deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, viel Müh' und Arbeit kanntest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, Papa und Opa

Eduard Henschel

* 27.04.1938 † 13.01.2026

In unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein
Deine Frau Helga
Deine Tochter Sabine
Deine Enkeltochter Eileen
sowie Peter

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, 5. Februar 2026, um 11.00 Uhr
in Bad Wilsnack statt.

Dich leiden sehen
und nicht helfen können
war für alle, die dich liebten
und achteten, der größte Schmerz.

Erika Genth

geb. Kuschinski

* 22.11.1947 † 17.1.2026

Wir nehmen Abschied in Liebe
und Dankbarkeit
dein Heinz
deine Kinder
Christine mit Ralf
Hartmut
Gabriele mit Ronald
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Meyenburg, im Januar 2026

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Mutter, Oma, Schwester und Schwägerin

Angelika Ott

* 17. Juli 1952 † 19. Januar 2026

Christian mit Davin und Anton
Ingolf mit Familie
Karl-Heinz mit Familie
sowie alle, die sie lieb und gern hatten.

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 31. Januar 2026,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Breese (Lüchstr.) statt.

Leise und viel zu früh bist du von uns gegangen,
in unseren Herzen lebst du weiter.
Wir haben Abschied genommen von meiner
geliebten Tochter, lieben Nichte und Cousine



Petra Rehfeldt

* 28.01.1961 † 27.11.2025

In Liebe und stiller Trauer
Deine Mutti Bärbel
sowie alle die Dich lieb und gern hatten.

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.

Herzlichen Dank sage ich allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundet haben.
Besonderer Dank gilt den Kollegen und Kolleginnen der Firma „MINIMAX“ in Hamburg sowie dem Bestattungshaus Elfreich.

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

Hand in Hand ein Leben lang,
es ist nun nichts mehr wie es war,
denn Du warst immer für uns da.

Voller Dankbarkeit und Liebe trauern wir um meine liebe Ehefrau, unsere liebe Mutti, unsere liebe Schwiegermutti, unsere liebe Omi und Uromi



Ingrid Kordelle

* 19.07.1936 † 10.01.2026

Wir werden Dich sehr vermissen
Dein Dich liebender Ehemann Arnold
Deine Kinder mit Familien
sowie alle, die Dich lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 11. Februar 2026, um 13.00 Uhr
in der Kirche zu Spiegelhagen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand
zu nehmen.

Wir wollen nicht trauern,
dass wir Dich verloren,
sondern dankbar sein,
dass wir Dich gehabt haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester und Tante

Waltraud Steinland

geb. Dohnert

* 11. September 1937 † 15. Januar 2026

Im Namen aller Angehörigen
Jutta und Wolfgang Mundt

Die Urnentrauerfeier findet am Donnerstag,
dem 29. Januar 2026, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Perleberg statt.

DANKSAGUNG

Eines Tages werde ich einen Wunsch an einen Stern schicken, und dort aufwachen, wo ich die Wolken ganz weit hinter mir lassen kann, wo Sorgen und Ärger einfach so schmelzen, wie Zitronenbonbons. Ganz hoch oben über den Schornsteinspitzen, da wirst du mich finden. Irgendwo da oben, über dem Regenbogen.
E.Y.Harburg

Barbara Meine

† 13. Dezember 2025

Ein ganz herzliches Dankeschön für die vielen Beileidsbekundungen in Form von Karten, Nachrichten oder einer persönlichen Umarmung. Danke an alle, die an diesem Tag an unserer Seite waren. Vielen Dank an das Bestattungsinstitut Gädke für die liebevolle Begleitung und Gestaltung der Trauerfeier, dem Blumenhaus Römer für die schönen Blumenarrangements und ein besonderer Dank an Julia Kennke, die uns alle mit ihrer Trauerrede sehr berührt hat!

Annett, Thomas, Annemarie und Paul
Becken

Kleinmachnow/ Jännersdorf, den 16.01.2026



Wenn die Blätter sich färben, sind wir immer noch da.
Du bleibst in mir und ich bleib in Dir.
Es ist egal was sich ändert, wir sind immer noch wir.
Auch wenn keiner uns findet, bleiben wir.

Du fehlst uns so sehr, Miggi!

Miguel Müller

* 26. Juni 2002 † 11. Januar 2026

In Liebe nehmen Abschied
Deine Mama mit Tobias
Dein Bruder Elias
Deine Lea
Deine Oma Simone
sowie alle, die Dich lieb und gern hatten

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

In dem Moment, in dem man erkennt,
dass den Menschen, den man liebt
die Kraft zum Leben verlässt ---
wird alles still!

Wir nehmen Abschied von



Veit-Erik Eschrich

*29.09.1960 †14.01.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein!

Im Namen der Familie und Angehörigen
Birka Eschrich und Söhne

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 04.02.2026 um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern bei uns sein.
Gott hilft uns diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird manches anders sein.



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti
und Schwiegermutter

Ursula Heise

geb. Skerra

* 31.12.1936 † 12.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Andreas und Kerstin
Jens
sowie alle, die sie lieb und gern hatten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 12. Februar 2026
um 11:00 Uhr in der Kirche zu Nebelin statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt auf dem
Friedhof in Nebelin. Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir Abstand zu nehmen.

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG
VEREINTE KRAFT





16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250
Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:
1-Zi-Wohnung, 33 m², EG
Balkon, Raufaser weiß
Komplettsanierung, Wanne
vermietbar ab sofort
Miete: 215 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:
3-Zi-Wohnung, 62,0 m²
Dusche, Balkon, 2.OG,
Komplettsanierung
vermietbar ab sofort
Miete: 410 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 65 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse B (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1990

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- **1- bis 4- Raum-Wohnungen**
- **Gästewohnungen**

Mein ZUHAUSE

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

Billige Baustoffe aus Polen: Holz+ PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen, ab 1670€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun,Styropor Isolierwolle, Stahltreppen, Dachpfannen Fensterrolladen, Gerüst, Porenbeton, Bauholz. Tel: 0048 691 712 251

Verm. ab sofort Perleberg 2 Zi.-Whg., 73m², ebenerd., Kü., Bad, Du., Abstellr., Carport, Terr. ☎ 03876/613711

3 ZIMMER

Verm. in Neustadt D. 3-ZW, EG, 65m², Kamin, Hof, Garage, KM 570€ ☎0174/2451340

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
0331 / 28 40 404
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Neu bei OBSIDIAN Hörgeräte: **RENOVA** HÖRTRAINING®

Die Reha für das Gehör – ein innovatives Trainingskonzept zur Stärkung der eigenen Hörverarbeitung im Gehirn - Für eine erfolgreiche Hörgeräte-Anpassung!



Juliana Schindler
Hörakustikermeisterin
und Leon Brockmann

Obsidian Hörgeräte bietet seinen Kunden begleitend zur Hörgeräteanpassung eine erprobte Trainingsmethode an.
Mit dem RENOVA Hörtraining wird nach einer Einweisung selbstständig zu Hause trainiert. Bereits nach 2 Wochen ist meist eine deutliche Verbesserung des Sprachverstehens messbar. Fragen zum neuen Angebot an Juliana Schindler Hörgeräteakustikermeister und qualifizierter RENOVA Hörtrainer:

Für wen ist diese Trainingsmethode geeignet?

Juliana Schindler: Grundsätzlich eignet sich das RENOVA Hörtraining® für alle Menschen mit Schwerhörigkeit, die sich entschlossen haben, ein Hörsystem zu benutzen. Idealerweise beginnen wir mit dem Training begleitend zur Neuanpassung von Hörsystemen oder aber zur Optimierung der Einstellung bereits vorhandener Hörsysteme. Dabei gilt: Je länger eine Schwerhörigkeit bereits besteht, desto wichtiger ist dieses Aufbau-Training, um der Hörentwöhnung entgegenzuwirken. Leider ist es auch heute noch so, dass Betroffene durchschnittlich sieben Jahre warten, bis sie sich ihre Schwerhörigkeit eingestehen und Hilfe in Anspruch nehmen.

Was genau bringt das RENOVA Hörtraining®?

Juliana Schindler: Mit Hilfe dieses Trainings kann das Hören mit Hörsystemen entscheidend unter--stützt und erleichtert werden. Das Hörgerät sorgt dafür, dass die Schädigungen im Innenohr überbrückt werden und die durch Schwerhörigkeit verloren gegangenen Hörimpulse überhaupt wieder ins Gehirn gelangen. Mit Hilfe des Hörtrainings soll das Gehirn wieder in die Lage versetzt werden, diese neu ankommenden Impulse auch zu verarbeiten. Es ist also darauf angelegt, auf das „Neue Hören" mit Hörsystemen vorzubereiten. Eine Möglichkeit, die meiner Meinung nach zu lange außer Acht gelassen wurde, was bei Hörgeräteträgern nicht selten zu enttäuschenden Hörerlebnissen geführt hat.

Wie lange muss man trainieren?

Juliana Schindler: Die Erfahrung zeigt, dass sich erste Erfolge im Sprachverstehen, unabhängig vom Alter des Betroffenen, schon nach zwei Wochen regelmäßigen Trainings einstellen können. Wichtig ist das konsequente Tragen der Hörsysteme während des Trainings und danach sowie der intensive Austausch zwischen Hörakustiker und Kunde. Meist können dann die Geräte so optimal eingestellt werden, dass das Hören im Alltag zur Optimierung und Stabilisierung des Hörerfolges führt.

Bei Bedarf erstellen wir ein Trainingskonzept darüber hinaus.



RENOVA HÖRTRAINING
Trainingsunterlagen

Weitere Informationen:

Obsidian GmbH, Marktstraße 42, 16928 Pritzwalk
TEL/WhatsAPP: 03395 7095279
www.obsidian-online.de

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

SUCHE SIMSON JAWA MZ IWL EMW AWO 01721015674

WOHNMOBILE / –WAGEN

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen von privat. ☎ 0163/4767545

NEUES AUTO?
...IN UNSEREM KFZ-MARKT!
Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA



Mach mit. Als Fördermitglied. **Für uns alle!**
www.duh.de/50jahre

DZI Spenden-Siegel

IHRE ANZEIGE?
...Ihr Schlüssel zum Erfolg!
Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt der **MAZ** unterstützt Lehrkräfte **der Klassen 7 bis 12** dabei, Medienkompetenz realitätsnah und abwechslungsreichzu vermitteln.

Hier anmelden:
abo.maz-online.de/schule

- **3 Monate** Zugang zu digitalen Klassensätzen (MAZ E-Paper und MAZ+)
- **lokale, nationale und globale** Infos und Nachrichten - zum Verstehen und Mitreden
- **professionelle Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich

Ohne aufwändige Vorbereitung einsetzbar





Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Ostern ist ein wunderbarer Zeitpunkt, um die Bodenseeregion zu erkunden. Im Frühling grünt und blüht es überall und wärmende Sonnenstrahlen locken an den See, der „Perle am Alpenrand". Der vor dem nördlichen Alpenrand gelegene, auch „Schwäbisches Meer" genannte Bodensee, mit der Schweiz, Österreich und Liechtenstein als weiteren Anrainern, zählt 5 malerische Inseln, wie z.B. die bekannte Blumeninsel Mainau. Tauchen Sie ein in die farbenfrohe Blütenlandschaft der Insel und erfreuen sich an den Narzissen, Hyazinthen und Tulpen mit ihren verschiedenen Formen und Farben!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Hotel Kellhof in Hilzingen / 3x Abendessen (3-Gang-Menü) / 1x badisches Dünnele-Essen auf einem Bauernhof, inkl. Getränke (Apfelsaft, Mineralwasser, 3 Schnäpse) / 1x 4-Gang-Ostermenü

Eingeschlossene Highlights
1x Osterpräsent / Ausflug Rhein-Fall/Stein am Rhein/Höri und Insel Reichenau / Ausflug Bodensee/Friedrichshafen/Meersburg/Birnau / Ausflug Schweiz: Appenzell/Schwägalp / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung / Fahrt nach Überlingen, inkl. Schiffsfahrt zur Insel Mainau mit örtlicher Reisebegleitung / Eintritt Insel Mainau

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 869,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Reisetermin (6 Tage)
03.04.2026 – 08.04.2026

Die ligurische Küste mit der Italienischen Riviera reicht von der französischen Grenze bis zur Toskana. Elegante Badeorte, der eindrucksvolle Kontrast vom Blau des Himmels und dem dunklen Grün der Berghänge sowie kilometerlange Strände und ein reizvolles Hinterland lassen Ihren Urlaub zum unvergesslichen Erlebnis werden!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen/Frühstücksbüfett an der Italienischen Riviera im Hotel Liliana in Andora / je 1 Übernachtung/Frühstücksbüfett im Raum Feldkirch und Raum Feldkirch/Ulm / 7x Abendessen (3-Gang-Menü bzw. Büfett)

Eingeschlossene Highlights
Tagesausflug Monaco/Montecarlo / Tagesausflug Albenga/Alassio / 1x Wein- und Olivenölverkostung / Italienischer Abend mit Spezialitäten der Region und Live-Musik / alle Ausflüge mit Rltg.

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 919,–

Wunschleistungen pro Person in Euro
- DZ zur Alleinnutzung: + 209,–
2 weitere Tagesausflüge zubuchbar!

Reisetermine (8 Tage)
25.04.2026 – 02.05.2026
09.05.2026 – 16.05.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf


(© Lars Nissen – Pixabay)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de


(© JimboChan – Pixabay)

Märkische Allgemeine MAZ

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort für unseren Betrieb in 19322 Wittenberge einen

KFZ-Mechatroniker m/w/d.

Was sollten Sie mitbringen?

- **Freude am Arbeiten an PKW´s und Transportern**
- **Computerkenntnisse**
- **teamfähig**
- **Berufserfahrung wäre wünschenswert**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kommen Sie gern persönlich vorbei oder senden Sie uns Ihre Bewerbung per Mail.

Autohaus Gläß
Ihr Autohaus mit Herz

Autohaus Gläß
Hirtenweg 2,
19322 Wittenberge

Tel.: 03877 79889 • j.glaess@autohaus-glaess.de

Husmann
Umwelt-Technik

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

Schlosser/Schweißer/ Metallbauer
Elektriker
Hausmeister/Produktionshelfer m/w/d

Auch Quereinsteiger sind bei uns willkommen.

Husmann Umwelt-Technik GmbH
Herr Marcel Münzer
Am Sportplatz 6
16909 Heiligengrabe
Ich freue mich auf deinen Anruf unter Tel.: 033962-803121
Email: muenzer@husmann.com

NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!

Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Du suchst eine neue Herausforderung?
Eine abwechslungsreiche, interessante Arbeit mit Menschen?
Dann komm zu uns!

Häusliche Krankenpflege
LIANE ZUCHT

Unser Ziel ist eine hohe Lebensqualität unserer Klienten.
Für unser selbstständiges und zielorientiertes Team suchen wir eine

Pflegehilfskraft m/w/d, gerne auch Quereinsteiger

Wir bieten dir ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei sehr guter Bezahlung, ein Dienstauto sowie

- umfassende Aus- und Weiterbildung
- Sonn- und Feiertagszuschlag
- diverse Zulagen (Weihnachtsgeld)

Haben wir dein Interesse geweckt, dann sende bitte deine Bewerbungsunterlagen an:

Häusliche Krankenpflege Liane Zucht
Karl-Marx-Str. 30 • 19322 Wittenberge
Tel.: 0 38 77 70 79 1 • office@lianezucht.de

TIERMARKT

Handzahmer Bulle abzugeben, jetzt o. später. ☎ 038794-30624 nach 18.00

VERSCHIEDENES

Brennholz zu verkaufen ☎ 0174/1580094

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

Ihr Alltagsbegleiter für pflegebdürftige Menschen - z. B. Arztbesuche, Besorgungen z. Bewältigung ihres Alltags, Raum Perleberg. ☎ 03876-302725

HOBBY UND FREIZEIT

E-Bike, 28'', 5 J. alt, tiefer Einstieg. 7-G.-Schaltung. 500 € ☎ 033970-15200

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Ledig Frau, 49 Jahre, berufstätig, zuverlässig und ausgeglichen. Interessiert an einer ernsthaften Partnerschaft auf Augenhöhe. Wert legt sie auf Ehrlichkeit, Respekt und gegenseitige Unterstützung. gluckigluck@gmx.net

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Klaus, 65 J., verwitwet, suche meine Lebensgefährtin! Ich sehe jünger aus, habe volles Haar, bin rüstig, guter Autofahrer, handwerklich und mag Garten und Blumen, bin ortsgebunden. Tel.: 038797/919861

Mann, 61, sucht Dich, Frau mit Herz und Verstand, zum Leben, Lieben, Lachen. Du solltest respektvolle Gespräche, sowie liebevolle Kuschelabende vor Kamin mögen. Gemeinsam das Leben meistern. ☎ 0162/6097485

DISKRETE TREFFS

Mann, Anfang 50, gepflegt sucht Dame für spontane erotische Treff's / Affäre. Antwort per Tel./WhatsApp/SMS ☎ 0173/6004673

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Melli (29) und Karina (35), 2 sexy Ladys, top Service, ☎0152-36343362, rotlicht.de



Für Ihn

Adelheid, 71 Jahre, Witwe, hatte als Gärtnerin ihren Traumberuf bis zur Rente, ist keine Reisetante und völlig allein. Ich suche einen netten, gern auch älteren Mann, für eine Partnerschaft mit allem drum und dran. Dazu gehört, dass man immer füreinander da ist und sich auf den anderen verlassen kann, egal was passiert. Auch die Liebe gehört dazu. Sehe jünger aus und habe eine gute Figur mit aufregenden Rundungen an der richtigen Stelle. Ich verwöhne gern und liebe es verwöhnt zu werden. Ich scheue keine Arbeit, koche gern, bin eine gute Hausfrau, mit Pkw, ehrlich und treu. Wenn Sie denken, ich wäre die Richtige für Sie, melden Sie sich bitte! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich suche keine Wohngemeinschaft, sondern einen netten Herrn für gemeinsame Unternehmungen! Gerlinde, Anfang 80 Jahre, mit blondem Haar, bin keine Reisetante, habe einen großen Freundeskreis, aber bin trotzdem oft alleine. Halte mich durch gesunde Ernährung fit, bin humorvoll, sparsam, naturverbunden, bewege mich viel und wünsche mir die Bekanntschaft zu einem Herrn, der auch noch aktiv am Alltag Freude findet. Freue mich jetzt schon auf ein Kennenlernen, wenn Du aus der hiesigen Gegend bist. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Junge Alltagsbegleiterin, Manuela, Mitte 30, frauliche Figur, zärtlich, treu, hübsch, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen Schichtdienst kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, der Verständnis für meinen Beruf hat. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ehemalige Ärztin, Inge, 76/160 - „Ich suche einen lieben Mann bis 85 Jahre, der auch nicht mehr allein sein möchte. Bin eine einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit schlanker vollbusiger Figur, würde bei Sympathie auch umziehen. Ich fahre gern mit meinem Auto, bin aber keine Frau für große Reisen, ich liebe ein gemütliches Heim. Ich mag Musik, rätsle gern, liebe die Natur und Gartenarbeit. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind. Selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Ich bin so einsam. Bitte melden Sie sich, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen." **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Hoffe noch einmal auf die Liebe! Bettina, 67/160, eine hübsche, sportliche Witwe, ehrlich, verlässlich, gutmütig, unternehmungslustig, charmant und aufgeschlossen, mit dem Wunsch nach Nähe und Zweisamkeit. Bin eine Frau, auf die Du Dich verlassen kannst, die zu Dir hält und Dich versteht. Ich würde mich freuen, wenn ein netter Mann mit Interesse für Garten, Natur, Reisen und Kultur sich meldet. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bildhübsche Frisörin - Doreen, 49 J., eine natürliche und modebewusste Frau, mit schlanker Figur, umgänglich, anpassungsfähig und warmherzig. Ich bin absolut ehrlich und zuverlässig, ich kann Dich genauso zum Lachen bringen wie zärtlich umsorgen. Ich bin finanziell und örtlich unabhängig. Ich habe ein Auto und könnte Dich spontan besuchen, wenn Du magst! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Kerstin, 63 Jahre, eine zierlich-schlanke, charmante und liebenswürdige Witwe, mit den Rundungen an den richtigen Stellen, jugendlicher Ausstrahlung, Hobbygärtnerin, begeisterte Autofahrerin und Camperin (gern auch Wohnmobil). Ich suche Liebe und Geborgenheit und möchte wieder ganz für jemanden da sein. Für mich ist der Charakter entscheidend und nicht das Alter oder Äußerlichkeiten. Bin gern zärtlich und anschmiegsam. Bitte beenden Sie unsere Einsamkeit und melden sich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Antje, 54/165, bin verw., und stehe jetzt ganz allein da, bin Verkäuferin und suche einen sympathischen Mann, dem ich alles sein möchte was er sich wünscht. Bin recht hübsch, schlank, etwas schüchtern, aber eine Frau, auf die Verlass ist. Mir fehlt Zärtlichkeit und auch ein Mann zum Reden und Lachen. Bitte rufe an, Du wirst es sicher nicht bereuen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Hübsche Witwe, 58 J., charmant, gutaussehend, humorvoll, gute Hausfrau, finanziell versorgt, sichere Autofahrerin, ohne Kinder, nicht ortsgebunden. Suche einen ordentlichen, anständigen Mann bis 70 Jahre, für den ich da sein darf, wenn er mich braucht. Ich setze alle Hoffnungen in diese Anzeige und warte, dass Du dich meldest. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sympathische, liebevolle Ärztin 69/164/50, hübsche Witwe, vollbusig, mit viel Herzenswärme. Ich bin ganz allein und habe keine Kinder. Was mir fehlt ist ein zuverlässiger und lieber Mann wie Du, den ich verwöhnen darf und mit dem ich alles teilen kann. Ich bin Naturfreund, liebe Garten und Musik, habe eine schöne Wohnung, bin unabhängig, fahre Auto, würde auch bei Sympathie zu Dir ziehen. Bitte rufe an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bist Du auch so alleine? Elvira, 73/163/58, Witwe, habe bis zur Rente als Gärtnerin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, da mein Sohn bereits verstorben ist, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, zierlich- schlanker Figur, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, ich bin lieber zu Hause. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. Bitte ruf an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Ich bin eine gutauss., alleinstehende Frau, M 40 Jahre, leider nur Verkäuferin, dafür aber herzlich und humorvoll, nicht reich und deshalb ist diese Anzeige meine ganze Hoffnung. Muss ich für immer allein bleiben oder bist du lieb und rufst an? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich heiße Sylvia, bin mit meinen 61/166, noch gutaussehend, habe lockige, blonde Haare, bin zärtlich, treu, fürsorglich, hilfsbereit, eine gute Autofahrerin, finanziell versorgt und eine gute Hausfrau, aber leider schon Witwe, bin nicht ortsgebunden und möchte nach langer Einsamkeit wieder für einen lieben, einfachen Mann bis 70 Jahre da sein. Rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Robert, 41/183, sehr attraktiver Handwerksmeister, fester Arbeitsplatz, sportlicher Hobbykoch, sehr fleißig, kann gut mit Geld umgehen, trinkt selten. Robert wurde böse betrogen und belogen, seine Hilfsbereitschaft und Gutmütigkeit wurde schamlos ausgenutzt. Er sucht eine liebe Freundin, keine Zicke, keine Discomaus - die hatte er, er sucht eine Frau die weiß was sie will, mit der er eine dauerhafte Beziehung eingehen will. Wenn du ein Kind hast, ist mir das auch recht. Ich freue mich sehr auf Dich/Euch. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Als 81-jähriger Witwer, Lutz, ehemaliger Dipl. Historiker, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche liebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich will nichts mehr dem Zufall überlassen – Christoph, 36/187, charmanter Hobbygärtner, tolle Ausstrahlung, ein ganzer Kerl, absolut kein Langweiler, mit sanften Händen und Sehnsucht nach Liebe, wartet auf Nachricht von einer humorvollen, gern etwas verrückten Frau, die auch im Alltagsgrau lächeln kann und offen ist für Sonne, Wasser, Radpartien, Musik, mal was Neues ausprobieren und was noch so Spaß macht und mit ihm die große Liebe finden möchte. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, Günter, Ende 60/181, bin ein gutaussehender Witwer, mit schönem EFH. Beruflich war ich bei der Flugsicherung tätig, aber jetzt bin ich im wohlverdienten Ruhestand. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit und Treue, ich bin immer noch ein sportlicher Typ, humorvoll, zärtlich, kinderlieb und sehr allein. Ich mag Kurztrips und Ausflüge mit dem Auto, Reisen, Spaziergänge, Radtouren, schön Essen gehen, mal Kultur und die Natur. Leider hat sich auf meine 1. Anzeige niemand getraut. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es ganz sicher nicht bereuen. Nur Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Marco, 54/183, junger, sympathischer Witwer, sportlich, humorvoll, aufgeschlossen und mit gutem Beruf. Ich suche eine natürliche, fröhliche Frau, der ich Partner, Freund und Schulter zum Anlehnen und mehr sein darf, der Träume hat und diese ebenfalls nicht allein verwirklichen möchte. Ruf einfach an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Geburtstagswunsch! Andreas, 64 Jahre, Witwer, finanz. bestens abgesichert. Bin jung geblieben, sportlich, vielseitig interessiert mit viel Elan, handwerklich begabt und leidenschaftlicher Autofahrer. Bin NR/NT, aber ein guter Tänzer, mag Urlaube in Florida und reise auch sonst gern. Geben Sie uns eine Chance, einander zu begegnen durch diese Anzeige. Suche eine nette Frau in meinem Alter oder auch älter für eine Freizeitbekanntschaft mit getr. Wohnungen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ein gutes Gespräch, eine Unternehmung, ein Lächeln auf das man sich freut, haben Sie bitte Mut! Adam, 62 J., verw., unkompliziert, lustig, häuslich, handwerkl. begabt, zuverlässig, bodenständig, wünscht sich eine gute, ehrliche Partnerschaft. Welche „Sie", gern auch etwas älter, mag einen schönen Spaziergang oder Stadtbummel, gemütliche Stunden zu zweit, Freunde treffen, schön Essen gehen oder eine schöne Tasse Kaffee? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Glücklich ist nicht der, der alles hat was er will, sondern der zu schätzen weiß was er hat! Ich, Mitte 60, 180 cm, selbständig in der Immobilienbranche tätig und heiße Robert, ganz alleinstehend. Bin ein dynamischer Mann mit schönem Haus und Auto für Städtereisen, für weitere Strecken nehme ich lieber das Flugzeug. Ich wähle diesen Weg um Dich zu finden. Ich bin treu, jugendlich, charmant, intelligent und humorvoll, mit einem Herz voller Liebe. Ich mag Musik, tanzen, gemeinsam kochen uvm. Bitte rufe an, dann unterhalten wir uns bei einer Tasse Kaffee, finden Gemeinsamkeiten und lachen zusammen. Du musst nicht aussehen wie Marilyn Monroe oder Dich dürr hungern, das ist mir egal, die inneren Werte zählen. Mein Herz wartet auf Deinen Anruf! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Suche eine liebevolle Frau für eine feste und langfristige Partnerschaft. Ich bin Andi, 45 Jahre, ein bodenständiger, humorvoller und verlässlicher Mann, der weiß, was er im Leben möchte. Beruflich stehe ich mit beiden Beinen im Leben, privat wünsche ich mir nun eine Partnerin, mit der man wirklich gemeinsam durchs Leben gehen kann – mit Nähe, Vertrauen und echter Verbundenheit. Ich suche eine Frau, die eine ehrliche und langfristige Beziehung möchte. Jemand, der genauso wie ich Wert auf Treue, gegenseitigen Respekt und offene Kommunikation legt. Eine Partnerschaft, in der man zusammen lacht, den Alltag teilt, sich unterstützt und gemeinsam Pläne schmiedet – sei es für kleine Ausflüge, gemütliche Abende zu zweit, Reisen oder einfach schöne Momente im Alltag. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Wolfgang, 73/180, Witwer, NR, ich habe meine Frau lange gepflegt, werde auch die gemeinsame Zeit nicht vergessen und bin dankbar, dass wir die Goldene Hochzeit erlebt haben. Nun richtet sich mein Blick nach vorn, denn es muss weitergehen. Ich suche eine liebe, gern auch ältere Frau, für eine gute Freundschaft. Keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und ein guter Autofahrer. Falls auch Sie an einer ehrlichen Freundschaft interessiert sind, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Beenden wir gemeinsam die Einsamkeit! Horst, 77 Jahre, 181 cm, Witwer mit Herz, gutaussehend, NR und bis zur Rente als Dipl. Jurist tätig. Bin ein Mensch, der gerne lebt, gerne lacht, gern tanzt, doch das Wichtigste im Leben fehlt mir – wieder eine Partnerin an meiner Seite! Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Ob Sie etwas jünger oder älter sind, schlank oder fraulich, blonde, dunkle oder graue Haare haben, ist nicht wichtig, Hauptsache ist doch, wir verstehen uns oder wie man sagt – „die Chemie stimmt". Wenn Sie einen aufrichtigen Freund und Kameraden suchen, der Ihnen auch gern mit Rat und Tat zur Seite steht, dann rufen Sie bitte an und wir lernen uns kennen! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Junger Witwer, Jörg, 67/180, ist völlig verzweifelt, da sich auf seine Anzeige bisher niemand gemeldet hat. Durch einen Unfall ist er leider EU-Rentner geworden, hat aber dadurch eine sichere Rente und einiges auf der „hohen Kante". Er ist groß, sehr familiär eingestellt, reist gern mit seinem Pkw, ist handwerklich außerordentlich begabt. Eine Frau, Alter und Aussehen zweitrangig, die seine leichte Behinderung akzeptiert, wird ihn als einen liebevollen und charakterstarken Mann zu schätzen wissen. Bitte nur etwas Mut, lernen Sie ihn kennen! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**





Eröffnung Galerie SEETOR.art 2021. Foto: Falco Richter

Filmemacher-Ehepaar aus Berlin zieht aufs Land

Karin Albers holt Fête de la Musique nach Lenzen

Prignitzer Köpfe

LENZEN. Zwei Filmemacher wollten weg aus Berlin. Eine Bedingung für ihr neues Zuhause war, dass sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Berlin kommen. Bei einer Fahrradtour auf dem Elbdeich entdeckten sie in Lenzen ein Haus, das zu verkaufen war. Im Jahr 2020 zogen Karin Albers und Boris Matas nach Lenzen und eröffneten ein Jahr später die Galerie Seetor.Art. „Wir haben das hier gefunden. Ein Galerie zu betreiben hatten wir eigentlich nicht vor. Aber dieser helle Raum hier bietet sich doch einfach dazu an", sagt Karin Albers. Sie breitet ihre Arme aus, deutet auf die Wände und die Stellflächen im lichtdurchfluteten Raum, in dem mal ein Papierwarengeschäft untergebracht war. Katze Liesel schwänzelt ihr um die Beine. „Die ist uns zugelaufen", erklärt sie.

Bekannt sind die beiden Künstler für ihre Filme, Video- und Lichtinstallationen. Sie stellten in Galerien und im öffentlichen Bereich unter anderem in Luzern, Sidney und Berlin aus. Karin Albers kommt aus Stolzenau (Niedersachsen), studierte zunächst Kunst an der Kunstakademie Münster, schwenkte dann aber auf Film um. Von 1978 bis 1983 studierte sie an der Filmhochschule CUEC, Centro de Estudios Cinematográficos, Universität von Mexiko-Stadt UNAM mit Spezialisierung auf Kamera und Regie. Aus dieser Zeit stammen die Zeichnungen von Künstlern aus Paraguay an ihrer Wand. Ab 1992 leitete sie die Almafilm-Produktion, mit der sie Kurz- und Dokumentarfilme sowie Reportagen hauptsächlich für öffentlich-rechtliche Sender wie 3sat, Arte, NDR, WDR und den MDR drehte. Die Kamerafrau, Regisseurin und Produzentin war die erste Frau hinter der Kamera im ZDF-Studio Berlin.

1987 lernten sich Karin Albers und Boris Matas in Berlin kennen und wurden ein Paar. „Der Raum hier ist doch toll. Zu Weihnachten war hier Tanz, ein Club", schwärmt sie. Die erste geplante Ausstellung musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. „Dann hatten wir eine Ausstellung, die verhüllte Menschen zeigt." Im Sommer 2021 wurde die Galerie mit der Ausstellung „Der lange Tag über Paraguay" eröffnet. Darin stellten sich die Betreiber Boris Matas und Karin Albers mit ihren Arbeiten vor. Außerdem zu sehen waren Zeichnungen der paraguayischen Indigenen Oswaldo Pitoe, Jorge Carema, Efacio Alvarez, Esteban Klassen, Marcos Ortiz und Clemente Juliuz mit Themen ihrer Natur und ihres Alltagslebens, außerdem farbenfrohe Aquarelle von Mirasol Alcántara de Rodriguez aus Mexiko mit merkwürdigen Wesen. Die Ausstellung weist auf Karin Albers enge Verbundenheit mit Lateinamerika hin. Es folgten mehrere Ausstellungen mit Malerei, Skulpturen und Zeichnungen sowie Konzerte. Der K22-Gipfel ist eine Ausstellung mit 22 Lenzener Künstlerinnen und Künstlern. Der findet nun alle zwei Jahre statt, eine Biennale. Der nächste K22-Gipfel wird am 11. Juli 2026 eröffnet. Das Künstlerpaar beteiligte sich am Tag der offenen Ateliers im Land Brandenburg. „Das hier macht viel Freude. Es gibt viele Künstler in der Umgebung. Es ist gut, dass es einen Raum gibt, in dem sie sich präsentieren und verkaufen können."

Boris Matas, Karin Albers und Katze Liesel in ihrem Atelier. Foto: Jens Wegner



Olaf Ostermann im Färbergarten bei der Fête de la Musique 2025. Foto: K. Albers



„Salama!" bei der Fête de la Musique 2025. Foto: Bodo Rohloff

Der Hof ist ein Teil der Galerie. Die Werkstatt hinterm Haus war früher eine Schmiede. „Es ist ein vielseitiger Raum mit einem hohen Dach. Die Werkstatt wird als Atelier ausgebaut. Im Sommer wird alles fertig sein. Wir werden es zur Miete anbieten, damit mehr künstlerisches Leben hier stattfinden kann, das Atelier aber auch selbst nutzen", erklärt sie. Der 150 Quadratmeter große Raum bietet sich auch für Yoga oder Tanz und dergleichen an. 2025 holte Karin Albers die „Fête de la Musique" das erste Mal nach Lenzen. „Lenzen wirkt so lieblos. Man sieht kaum Menschen hier. Wir wollten zeigen, dass die Stadt nicht nur aus Burg und Kirche besteht und wollten die Gäste durch die ganze Stadt locken." Zehn Musiker-Gruppen aus Lenzen und Umgebung boten überall kleine Straßenkonzerte und das Publikum zog durch die Stadt zwischen der Badestelle am Rudower See bis zum Hafen an der Elbe.

Zum Schluss sammelten sich alle am alten Wachturm an der Elbe und feierten mit einem Trommelkonzert, bis die Sonne hinterm Horizont verschwand. „Es war eine super Stimmung und alle waren glücklich. Ganz viele Leute haben mitgeholfen", blickt Karin Albers zurück. „Deshalb machen wir es wieder. Die Stadt unterstützt uns jetzt auch dabei."

„Die Seetorstraße wird der Ku'damm von Lenzen", blickt sie in die Zukunft.

Eine Tapasbar gibt es schon. Im Sommer öffnet ein Café mit Garten und Hof. Das „Schnabulös" öffnet wieder. Zu schnabulieren gibt es dort erlesene Weine und Spirituosen, Delikatessen und feine Naschereien bei Weinproben und festlichen Genüssen in kleinem Kreis. Ein paar Häuser weiter kommt die Galerie, dann der Löcknitzgarten, der Färbergarten und an der Elbe schließlich das Café Eisvogel.

„Wir bemühen uns auch, die leerstehenden Schaufenster in der Straße zu schmücken. Es ist nicht immer einfach, dazu die richtige Kontaktperson zu finden. Hier schräg gegenüber sieht man übrigens leuchtende Nachtröcke im ehemaligen Elektroladen. Das sieht lustig aus", frohlockt Boris Matas. *WS*

Galerie Seetor.Art, Seetorstraße 9, 19309 Lenzen, Tel. 038792/913821, E-Mail: kontakt@seetor.art, Web: www.seetor.art. Geöffnet ist die Galerie von Mai bis zum 15. Oktober, Mittwoch bis Samstag von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, auf Vereinbarung und wenn die Fahnen wehen.

Der perfekte Wurf.
8 Wochen
MAZ Digital für nur
3,50 € pro Woche
Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert
Märkische Allgemeine MAZ
Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.
rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland